

Landkreis Bamberg

Nachhaltigkeitsstrategie



HEUTE FÜR MORGEN

**Nachhaltig leben
im Landkreis Bamberg**



Stand: August 2026

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Zukunft unseres Landkreises kann und sollte von uns allen aktiv mitgestaltet werden: Sie ist das Ergebnis gemeinsamer Entscheidungen, verantwortungsvollen Handelns und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Entwicklung bedeutet für mich weit mehr als den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Sie verbindet wirtschaftliche Stabilität, sozialen Zusammenhalt und ökologische Verantwortung zu einer gemeinsamen Aufgabe, die alle Lebensbereiche betrifft.

Mit der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie schaffen wir einen verbindlichen Orientierungsrahmen für die kommenden Jahre. Sie zeigt, welche Ziele wir verfolgen und wie wir unseren Landkreis Schritt für Schritt für die Zukunft aufstellen möchten. Gleichzeitig ist sie Ausdruck unseres Anspruchs, Innovationen zu fördern, Chancen zu nutzen und Herausforderungen mit Weitblick zu begegnen.

Die Erarbeitung dieser Strategie war von Beginn an als ein gemeinsamer Prozess angelegt. Unterschiedliche Fachbereiche der Kreisverwaltung haben ihr Wissen eingebracht und über Abteilungsgrenzen hinweg eng zusammengearbeitet. Ebenso wichtig war der Austausch mit Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Gerade das bewusste Wechseln von Perspektiven hat dazu beigetragen, ein gemeinsames Verständnis für die vielfältigen Anforderungen nachhaltiger Entwicklung zu schaffen und unterschiedliche Interessen in der Strategie zusammenzuführen.

Nachhaltigkeit lebt von Offenheit und Nachvollziehbarkeit. Deshalb werden wir die Umsetzung der Strategie durch ein datenbasiertes Monitoring begleiten. Somit machen wir Fortschritte transparent, zeigen Entwicklungspotenziale auf und schaffen eine verlässliche Grundlage, um Maßnahmen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist kein abgeschlossenes Werk, sondern vielmehr ein lebendiger Prozess. Sie kann nur dann Wirkung entfalten, wenn sie von vielen Menschen getragen und aktiv mitgestaltet wird. Ich lade Sie deshalb herzlich ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Denn nur wenn Verwaltung, Städte und Gemeinden, Unternehmen, Institutionen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger an einem Strang ziehen, können wir unseren Landkreis auch für kommende Generationen als lebenswerte, innovative und starke Region erhalten.

Ich danke allen, die sich mit ihren Ideen und Expertisen in die Entwicklung dieser Strategie eingebracht haben und weiterhin einbringen werden. Ihr Einsatz bildet das Fundament für eine nachhaltige Zukunft unseres Landkreises.

Ihr



Johannes Maciejonczyk
Landrat

Präambel

Nachhaltig handeln

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Welt für heutige und künftige Generationen lebenswert zu gestalten – bei uns im Landkreis Bamberg und in anderen Regionen. Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich. Daher gilt es, diese langfristig zu erhalten sowie unsere Umwelt und Natur zu bewahren. Denn eine intakte Umwelt ist die Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft und ein zukunftsfähiges Wirtschaftssystem. Deshalb handeln wir wirtschaftlich verantwortungsvoll, sozial ausgewogen und ökologisch tragfähig.

Dieses Grundverständnis von nachhaltiger Entwicklung wird durch die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Bamberg fest in das Verwaltungshandeln des Landratsamts verankert und dient zugleich als Kompass und Entscheidungshilfe für eine starke, zukunftsorientierte Kreispolitik.

Schwerpunkte setzen

Mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Bamberg legen wir in fünf wichtigen Handlungsfeldern die inhaltlichen Schwerpunkte für eine nachhaltige Entwicklung unserer Kreisverwaltung:

- Zukunftsfähige Gesellschaft
- Verwaltung
- Ressourcenschutz, Klima und Energie
- Arbeit, Wirtschaften, Mobilität und Tourismus
- Globale Verantwortung und Eine Welt

Konkret werden

In diesen Handlungsfeldern setzen wir uns Ziele und hinterlegen diese mit praxisnahen Maßnahmen, auf die wir als Kreisverwaltung direkten Einfluss haben. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist zudem abgestimmt mit bereits vorhandenen Strategien und Konzepten des Landkreises Bamberg. Dadurch können wir knappe Ressourcen effizient einsetzen, Zielkonflikte frühzeitig erkennen sowie Handlungsoptionen aufzeigen.

Erfolge messen

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Bamberg ermöglicht es uns, die Auswirkungen unseres Handelns zu kontrollieren, Erfolge zu messen und Fehlentwicklungen entgegenzuwirken. Sie ist daher auch kein starres Produkt, sondern wird beständig weiterentwickelt und an neue Erkenntnisse angepasst.

Widerstandskraft stärken

Mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Bamberg machen wir die Kreisverwaltung zukunftsfähig und unseren Landkreis resilient für heutige sowie kommende Herausforderungen. Wir leisten damit einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung.

Vorbild sein und andere mitnehmen

Mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises möchten wir als Kreisverwaltung unseren Teil für eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises beitragen und Vorbild für andere sein. Nachhaltiges Handeln ist aber auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deshalb ist die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Bamberg gleichzeitig eine Einladung an die Städte und Gemeinden, die Betriebe und Unternehmen, die Institutionen und Netzwerke sowie an alle Menschen im Landkreis, die Idee der nachhaltigen Entwicklung aufzugreifen und sie in transformatives, lösungsorientiertes Handeln zu überführen.

Gemeinsam heute für morgen

Gemeinsam können wir den Landkreis Bamberg von morgen gestalten – generationengerecht und lebenswert.

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft



Leitsatz



Der Landkreis Bamberg schafft die Voraussetzungen dafür, dass alle Menschen im Landkreis gut und sicher leben sowie gleichberechtigt und chancengleich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Die Kreisverwaltung und die Kreisinstitutionen unterstützen den gesellschaftlichen Dialog, die Integration und die Inklusion sowie das Engagement der Bevölkerung.



Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen



Soziale Gerechtigkeit, Gleichheit der Chancen und gesellschaftliche Teilhabe sind starke Grundpfeiler des Zusammenlebens im Landkreis Bamberg.

Operatives Ziel

1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot



Die Unterstützung eines vielfältigen und zugänglichen Kulturangebots im Landkreis Bamberg ist gesichert.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot****1.1.1.1 Sicherstellung Kulturförderung**

Die Beschlusslagen der Kreisgremien zur Kulturförderung im Landkreis Bamberg werden regelmäßig überprüft und zukunftsgerecht angepasst.

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2**
GB Z / FB Z3

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot****1.1.1.2 Ausbau Kreismusikschule
(Strukturen und Angebote)**

Bedarfsgerechter Ausbau der bestehenden
Strukturen und des Unterrichtsangebots der
Kreismusikschule

Zuständigkeit: GB 1 / FB 12.2

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Planung

Ressourcen: Personal (neu)
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikator:

- Entwicklung: Angebote, Schülerinnen und Schüler, Aufwendungen

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot****1.1.1.3 Kulturelle und museumspädagogische Angebote sichern und ausbauen**

Beibehaltung und bedarfsgerechter Ausbau der regelmäßigen kulturellen und museumspädagogischen Angebote und sonstiger Veranstaltungen

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (neu)**
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikator:

- **Anzahl der Angebote / Veranstaltungen pro Jahr**

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot****1.1.1.4 Personelle Ressourcen im Kulturbereich sichern**

Sicherung der personellen Ressourcen zur
Aufrechterhaltung des bestehenden
vielfältigen Angebots

Zuständigkeit: GB 1 / FB 12.2

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)
Finanzen

Indikator:

- Personalstellen im Bereich kulturelle Veranstaltungen

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot****1.1.1.5 Kulturforum Bamberger Land e.V. als Vernetzungsplattform im Kulturbereich**

Förderung von Vernetzungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Kulturinitiativen über das Kulturforum, um die kulturelle Vielfalt zu stärken.

Zuständigkeit: GB 1 / FB 12.2

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikator: • Anzahl der Veranstaltungen des Kulturforums

- HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT**
- ↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**
 - ↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot**

1.1.1.6 Regelmäßige Kulturangebote



Sicherung der regelmäßigen Kulturveranstaltungen und Festivals, um die Attraktivität des Landkreises für die Bevölkerung zu steigern

Zuständigkeit: GB 1 / FB 12.2

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikator:

- Anzahl regelmäßige Kulturveranstaltungen und Festivals (inkl. Zahl der Besuchenden) pro Jahr

**Quer-
verbindung:**

- 4.2.2.1 Familienfreundliche Angebote

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot****1.1.1.7 Unterstützung regionaler Künstlerinnen und Künstler**

Bereitstellung von kreiseigenen
Räumlichkeiten für Ausstellungen von
regionalen Künstlerinnen und Künstlern

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikator:

- **Anzahl der Ausstellungen für regionale Künstlerinnen und Künstler in kreiseigenen Räumlichkeiten**

**Quer-
verbindung:**

- 1.8.1.2 Unterstützungs- und Wertschätzungskultur

HANDLUNGSFELD 1:	ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT
↳ Strategisches Ziel:	1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen
↳ Operatives Ziel:	1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot

1.1.1.8 Förderprogramm auch für Musikvereine



Öffnung des Förderprogramms für Musikvereine für vielseitige Ideen und Bedarfe

Zuständigkeit: GB Z / FB Z3

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: Idee
In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)
Finanzen

Indikator: • Fördermittelaufwendungen für Musikvereine pro Jahr

**Quer-
verbindungen:** • 4.2.2.1 Familienfreundliche Angebote
• 1.8.1.2 Unterstützungs- und Wertschätzungsstruktur

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen



Soziale Gerechtigkeit, Gleichheit der Chancen und gesellschaftliche Teilhabe sind starke Grundpfeiler des Zusammenlebens im Landkreis Bamberg.

Operatives Ziel

1.1.2 Chancengerechtigkeit (in Kreisverwaltung)



Das Bewusstsein für Chancengerechtigkeit in der Kreisverwaltung ist weiter gestärkt. Die Kreisverwaltung nutzt ihre Rolle als Vorbild und Impulsgeber zu Gleichstellungsthemen.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**
 ↳ Operatives Ziel: **1.1.2 Chancengerechtigkeit (in Kreisverwaltung)**

1.1.2.1 Qualitätssiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber (audit berufundfamilie)



Anstreben Qualitätssiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber (audit berufundfamilie) durch die Kreisverwaltung und regelmäßige Re-Zertifizierung. Das audit berufundfamilie ist ein strategisches Managementinstrument, das Unternehmen und Institutionen dazu nutzen, ihre Personalpolitik familien- und lebensphasenbewusst auszurichten.

Zuständigkeit: GB Z / FB Z2

Laufzeit: Mittelfristig

Status: Idee

Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikatoren:

- Erreichen Qualitätssiegel ja / nein
- Anzahl der Rezertifizierungen

**Quer-
verbindung:**

- 1.1.4.3 Kinderbetreuung / Ganztag

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen



Soziale Gerechtigkeit, Gleichheit der Chancen und gesellschaftliche Teilhabe sind starke Grundpfeiler des Zusammenlebens im Landkreis Bamberg.

Operatives Ziel

1.1.3 Integration in den Arbeitsmarkt



Die Kreisverwaltung leistet Unterstützung dabei, den Beschäftigungsanteil von Menschen mit Migrationsgeschichte zu erhöhen.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.3 Integration in den Arbeitsmarkt****1.1.3.1 Integrationslotsinnen und Integrationslotsen sowie Flüchtlings- und Integrationsberatung**

Sicherung und ggf. Erweiterung der hauptamtlichen Integrationslotsinnen und -lotsen und der Flüchtlings- und Integrationsberatung im Rahmen der geltenden Förderbestimmungen

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24**

Laufzeit: **Langfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikator:

- **Anzahl der hauptamtlichen Integrationslotsinnen und -lotsen sowie der Flüchtlings- und Integrationsberatung**

**Quer-
verbindung:**

- 1.1.4.3 Kinderbetreuung / Ganzttag

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.3 Integration in den Arbeitsmarkt****1.1.3.2 Sprach- und Integrationskurse**

Ausrichtung der Sprach- und Integrationskurse an der jeweiligen Nachfrage (Voraussetzung: Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen)

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2 (VHS)**

Laufzeit: **Langfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (neu)**
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikator:

- **Anzahl der Sprach- und Integrationskurse pro Jahr**

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.3 Integration in den Arbeitsmarkt****1.1.3.3 Unterstützung Fachkräfte-Gewinnung**

Information und Beratung von Unternehmen zur Gewinnung von (ausländischen) Fachkräften und Bereitstellung von Best-Practice-Beispielen

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**
GB 3 / FB 31.2
GB Z / FB Z2

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Anzahl Beratungsgespräche/-angebote für Unternehmen pro Jahr
- Anzahl der gezeigten Best-Practice-Beispiele pro Jahr

**Quer-
verbindung:**

- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke (z.B. Ausbildungsmessen, Studienmessen)

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen



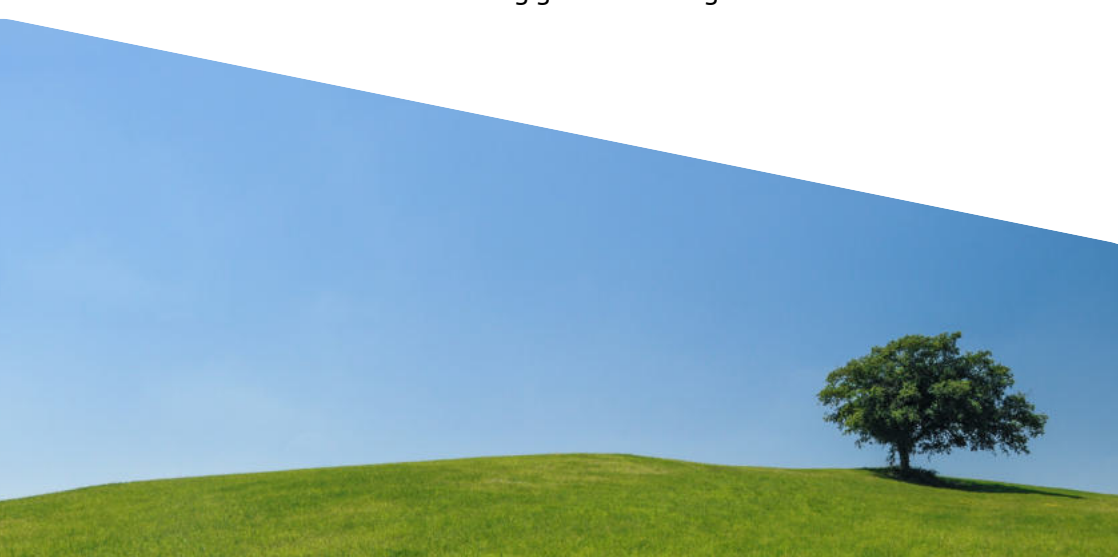
Soziale Gerechtigkeit, Gleichheit der Chancen und gesellschaftliche Teilhabe sind starke Grundpfeiler des Zusammenlebens im Landkreis Bamberg.

Operatives Ziel

1.1.4 Gesellschaftliche Teilhabe



Im Landkreis Bamberg sind die Voraussetzungen für die gesellschaftliche Teilhabe und die aktive Mitgestaltung durch die Bevölkerung gestärkt bzw. geschaffen.



HANDLUNGSFELD 1:	ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT
↳ Strategisches Ziel:	1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen
↳ Operatives Ziel:	1.1.4 Gesellschaftliche Teilhabe

1.1.4.1 Beteiligungsformate



Der Landkreis sichert die Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener Zielgruppen über Formate wie Bürgersprechstunden, Runde Tische, Jugendkreistag, Jugendparlamente in den Gemeinden, etc.

Zuständigkeit: **GB 2**
GB 5
LB 2

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Fördermöglichkeit besteht

Indikatoren:

- Anzahl durchgeführter Beteiligungsveranstaltungen im Landkreis pro Jahr
- Jugendkreistag: Teilnahmequote Schulen im LK

**Quer-
verbindung:**

- 1.7.1.1 Jugendkreistag

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.4 Gesellschaftliche Teilhabe****1.1.4.2 Unterstützung kleinteiliger Netzwerke**

Stärken der gesellschaftlich getragenen Hilfs- und Unterstützungsangebote bzw. Unterstützungsstrukturen (u.a. durch Beratung, Fonds für Nachbarschaftshilfe, Fahrdienste, Mikrofonds für bürgerschaftliches und soziales Engagement und Aufzeigen/Benennen von Best-Practice-Beispielen)

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikatoren:

- **Anzahl der beratenen Projekte/ Ehrenamtliche pro Jahr**
- **Anzahl unterstützter Projekte pro Jahr**
- **Aufwendungen für Unterstützung pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- 4.4.1.1 Unterstützungsangebote (Tauschen, Teilen, Reparieren)

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.4 Gesellschaftliche Teilhabe****1.1.4.3 Kinderbetreuung / Ganzttag**

Unterstützung der Kreiskommunen über die Bedarfsplanungen des Landratsamts und Fortführung der gemeinsamen Arbeitsgruppe mit dem Schulamt

Zuständigkeit: GB 2 / FB 22
LB 2

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikator:

- Anzahl Gemeinden, die das Landratsamt mit einer Bedarfsplanung unterstützt

**Quer-
verbindungen:**

- 1.1.3.1 Integrationslotsinnen und Integrationslotsen
- Familienregion Bamberg

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.1 Soziale Gerechtigkeit und gleiche Chancen**↳ Operatives Ziel: **1.1.4 Gesellschaftliche Teilhabe****1.1.4.4 Kreisjugendring und kommunale Jugendarbeit**

Stärkung des Kreisjugendrings und der kommunalen Jugendarbeit

Zuständigkeit: GB 2 / FB 22

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Planung

Ressourcen: Personal (bestehend)
Personal (neu)
Finanzen

Indikator: • Teilnehmende bei den verschiedenen Veranstaltungen

**Quer-
verbindung:** • 1.7.1.2 Politische Bildung (hier Fokus auf politische Jugendbildung).

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.2 Vielfältige Bildungslandschaft



Der Landkreis Bamberg verfügt über eine moderne und bedarfsgerechte Bildungsinfrastruktur mit bestmöglichen Lernorten und einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsangebote.

Operatives Ziel

1.2.1 Stärkung der Bildungsgerechtigkeit im Landkreis



Benachteiligte Bevölkerungsgruppen und Menschen mit nicht linearen Bildungsbiografien haben im Landkreis Bamberg gute Bildungschancen und Unterstützungsangebote.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**
 ↳ Operatives Ziel: **1.2.1 Stärkung der Bildungsgerechtigkeit im Landkreis**

1.2.1.1 Unterstützung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher



Maßnahmen zur Unterstützung der Bildungseinrichtungen sowie von Kindern und Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten werden bedarfsgerecht und inklusiv angeboten, um die Bildungschancen benachteiligter Bevölkerungsgruppen zu erhöhen und damit (z.B. durch Projekte wie „Reißverschluss“, „StepAdvanced“, „MENTOR-Leseförderung“ und „Eltern verstehen Kita / Schule“) das Bildungs- bzw. Schulsystem zu entlasten.

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 1 / FB 12.2 (VHS)

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Anzahl Unterstützungsmaßnahmen
- Anzahl unterstützter Personen
- Kompetenzsteigerungen der Schülerinnen und Schüler (z.B. durch Rückmeldungen durch Lehrkräfte)

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**
 ↳ Operatives Ziel: **1.2.1 Stärkung der Bildungsgerechtigkeit im Landkreis**

1.2.1.2 Zentrale Beratungsstelle im Landratsamt Bamberg



Einrichtung einer übergeordneten, trägerübergreifenden und niedragschwellig erreichbaren Bildungsberatungsstelle am Landratsamt zur Erreichung neuer Zielgruppen (Rückkehrer in den Arbeitsmarkt, Menschen mit gebrochenen Bildungsbiografien, Weiterbildungsinteressierte). Angebot einer Potenzialanalyse und Profilerstellung (z.B. mit dem „EU-Profilpass“).

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 1 / FB 12.2 (VHS)

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **Idee**

Ressourcen: **Personal (neu)**

Indikator:

- **Einrichtung Bildungsberatungsstelle im Landratsamt ja / nein**

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.2 Vielfältige Bildungslandschaft



Der Landkreis Bamberg verfügt über eine moderne und bedarfsgerechte Bildungsinfrastruktur mit bestmöglichen Lernorten und einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsangebote.

Operatives Ziel

1.2.2 Bildungsregion Bamberg



Im Rahmen der Bildungsregion hat der Landkreis mit seinem Bildungsbüro ein breites Bildungsverständnis institutionalisiert und vernetzt relevante Akteure, informiert umfassend über Bildungsangebote und -entwicklungen, um Synergien zu nutzen und Ressourcen effizient einzusetzen und unterstützt eine datenbasierte Bildungsplanung.

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**↳ Operatives Ziel: **1.2.2 Bildungsregion Bamberg****1.2.2.1 Bildungsbüro als Schnittstelle für Bildungsthemen im Landkreis**

Das Bildungsbüro ist ein zentraler Ansprechpartner und Akteur der Vernetzung für Bildungsthemen im Landkreis. Es schafft regionale Plattformen zur Vernetzung wie regelmäßige Bildungskonferenzen oder die Sitzungen des Bildungsrates, sichert den interdisziplinären Austausch in Gremien wie dem AK Schule-Wirtschaft und ist Ansprechpartner für externe Akteure wie die Universität oder Stiftungen und generiert dadurch neue Kooperationen (z.B. im Bereich MINT oder der Demokratieförderung).

Zuständigkeit: **LB 2****Laufzeit:** **Daueraufgabe****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)****Indikator:**

- **Anzahl Vernetzungsveranstaltungen**

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**↳ Operatives Ziel: **1.2.2 Bildungsregion Bamberg****1.2.2.2 Transparente Darstellung der Bildungsthemen im Landkreis**

Das Bildungsbüro sichert über die Website eine informative Darstellung schulischer und außerschulischer Bildungsangebote (z.B. Veranstaltungskalender, Übersicht über Schulangebote in der Region, Ausbildungsmöglichkeiten im Kita-Bereich) und berichtet regelmäßig über aktuelle Projekte und Entwicklungen.

Zuständigkeit: **LB 2****Laufzeit:** **Daueraufgabe****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)****Indikator:** **• Web-Statistik Bildungsbüro**

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**↳ Operatives Ziel: **1.2.2 Bildungsregion Bamberg****1.2.2.3 Unterstützung datenbasierter Bildungsplanung**

Das Jugendamt und das Bildungsbüro unterstützen Gemeinden auf Anfrage bei der Bedarfsplanung der Kinderbetreuung vor Ort durch den Einsatz des Hildesheimer Planungsmodells. Das Bildungsbüro unterstützt bei der Schaffung einer datenbasierten Grundlage bei bildungspolitischen Entscheidungen, z.B. im Zweckverband Gymnasien.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 22**
LB 2
GB 1 / FB 12.1

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl Unterstützung bei Bedarfsplanung pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- 1.1.4.3 Kindertagesbetreuung/Ganztag

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.2 Vielfältige Bildungslandschaft



Der Landkreis Bamberg verfügt über eine moderne und bedarfsgerechte Bildungsinfrastruktur mit bestmöglichen Lernorten und einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsangebote.

Operatives Ziel

1.2.3 Vielfalt an Bildungsgängen und zukunftssichere Bildungseinrichtungen

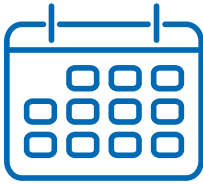


Die in den Schulen im Landkreis Bamberg sowie in Zweckverbands-schulen angebotenen Bildungsgänge (Schulabschlüsse) werden gehalten und der Ausbau im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten angestrebt. Das sehr gute bauliche und infrastrukturelle Niveau der landkreis-eigenen Schulen und Bildungseinrichtungen ist gesichert.

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**
- ↳ Operatives Ziel: **1.2.3 Vielfalt an Bildungsgängen und zukunftsichere Bildungseinrichtungen**

1.2.3.1 Sicherung und Weiterentwicklung Bildungsgänge



Im Austausch mit dem Kultusministerium und anderen Fachstellen werden die bedarfsgerechte Sicherung und Weiterentwicklung der vielfältigen Bildungsgänge unterstützt.

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.1**

LB 2

GB 5 / FB 51

Laufzeit: **Daueraufgabe**

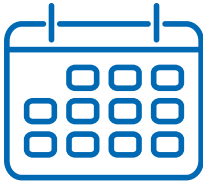
Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Bildungsgänge**

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**
- ↳ Operatives Ziel: **1.2.3 Vielfalt an Bildungsgängen und zukunftsichere Bildungseinrichtungen**

1.2.3.2 Umsetzung Investitionsprogramm Bildung

Umsetzung des bestehenden Investitionsprogramms für kreiseigene Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Sicherung der dauerhaften Nutzbarkeit

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.1**
GB Z / FB Z4

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikator:

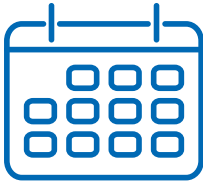
- **Aufwendungen für das Investitionsprogramm Bildung pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- 3.3.1.1 Allgemeine Sanierungsstrategie

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.2 Vielfältige Bildungslandschaft**
 ↳ Operatives Ziel: **1.2.3 Vielfalt an Bildungsgängen und zukunftsichere Bildungseinrichtungen**

1.2.3.3 Fachkräfte für Bildung und Betreuung

Entwicklung einer tragfähigen Kampagne des Landkreises zur Gewinnung von Fachkräften in den Bereichen Bildung und Betreuung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den Bildungsträgern

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 2 / FB 22
GB 5 / FB 51
ÖA

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**
In Umsetzung

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: • **Entwicklung Kampagne ja/nein**

**Quer-
verbindungen:** • 1.1.3.3 Unterstützung Fachkräfte-
Gewinnung
 • 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke (z.B.
Ausbildungsmessen, Studienmessen)

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



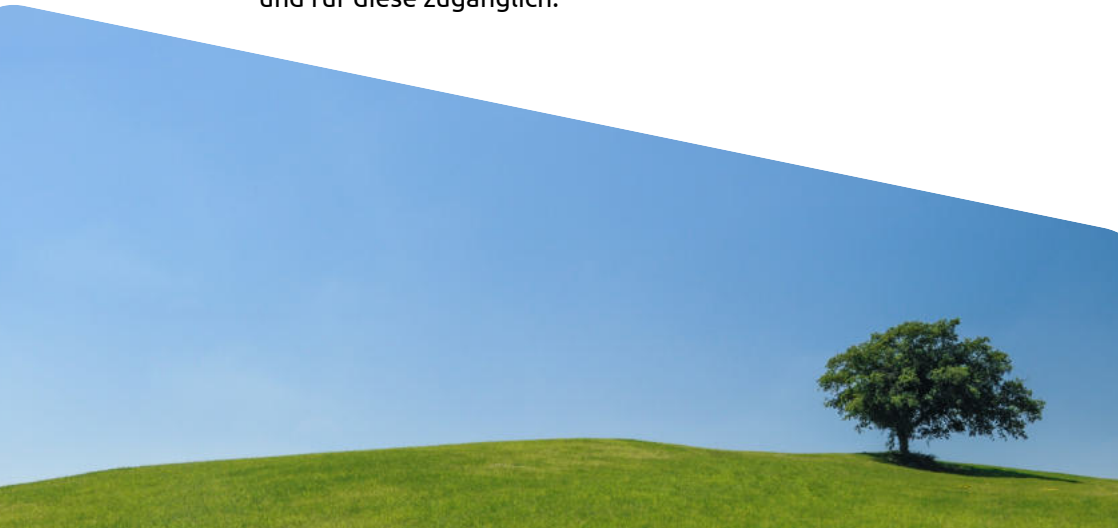
Die Menschen im Landkreis Bamberg denken und handeln zukunftsgerecht.

Operatives Ziel

1.3.1 Umweltbildung und BNE im Landkreis



Die vorhandenen Einrichtungen zur Umweltbildung, Naturerfahrung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Landkreis Bamberg sind der Öffentlichkeit bekannt und für diese zugänglich.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**↳ Operatives Ziel: **1.3.1 Umweltbildung und BNE im Landkreis****1.3.1.1 Öffentlichkeitsarbeit Umweltbildung**

Landkreisweite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Umweltbildungs- und BNE-Einrichtungen im Landkreis

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**
GB 4 / FB 42.1 (Kreisfachberatung)
LB 2

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Aufwendungen für spezifische Öffentlichkeitsarbeit**

**Quer-
verbindung:**

- 4.2.2.1 Familienfreundliche Angebote

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**↳ Operatives Ziel: **1.3.1 Umweltbildung und BNE im Landkreis****1.3.1.2 Natur-Erlebnisorte im Geoportal**

Sichtbarmachung der Naturerfahrungs- und Natur-Erlebnisorte und deren Angebote im Geoportal Landkreis Bamberg

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Aufnahme ins Geoportal ja / nein
- Anzahl der Natur-Erlebnisorte im Geoportal
- Zugriffszahlen Geoportal

**Quer-
verbindungen:**

- 4.2.2.1 Familienfreundliche Angebote
- 4.2.1.2 Ausbau des Geoportals des Landkreises Bamberg

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**↳ Operatives Ziel: **1.3.1 Umweltbildung und BNE im Landkreis****1.3.1.3 Erhöhung BNE-Angebote und Ansprache neuer Zielgruppen**

Erhöhung des BNE-Angebots im Lehrprogramm der vhs Bamberg-Land, des Heinershofs und des Bauernmuseums Bamberger Land inkl. Ansprache neuer Zielgruppen, unter anderem über die Auszeichnung Fairer Landkreis (Schulvorträge und Möhrchen Hausaufgabenheft)

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2**
GB 5 / FB 54

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikator: **• Anzahl BNE-Angebote in der vhs, dem Heinershof und im Bauernmuseum**

**Quer-
verbindungen:** **• 5.1.2.1. Information und Beratung von Schulen**
• 5.1.2.2. Gemeinsame Aktionen

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.4 MINT-Bildung



Kinder und Jugendliche im Landkreis Bamberg sind durch die Stärkung außerschulischer MINT-Angebote und eine aktive Vernetzung relevanter MINT-Akteure in der Region auf digitale und technologische Entwicklungen vorbereitet.

Operatives Ziel

1.4.1 MINT-Motivation



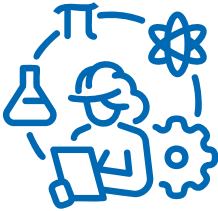
Kinder und Jugendliche im Landkreis Bamberg erleben MINT und MINT-Berufe als spannend und relevant durch interaktive Formate, praxisnahe Experimente und regionale Kooperationen.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.4 MINT-Bildung**
- ↳ Operatives Ziel: **1.4.1 MINT-Motivation**

1.4.1.1 Verstetigung und Ausbau von MINT-Angeboten



Der Landkreis führt bestehende Angebote zur MINT-Bildung fort (z.B. Schul-Wandertage zu MINT-Berufsfeldern, MINT-Mobil etc.) bzw. initiiert Neues. Zudem unterstützt der Landkreis Initiativen aus der Wirtschaft zur Stärkung von MINT-Angeboten.

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 5 / FB 51

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Fördermöglichkeit besteht

Indikatoren:

- **Anzahl durchgeführter Angebote**
- **Anzahl Teilnehmende**

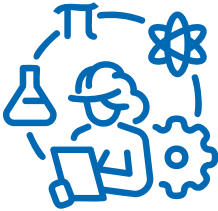
**Quer-
verbindungen:**

- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- 4.5.2 Nachhaltiges Wirtschaften

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.4 MINT-Bildung**
 ↳ Operatives Ziel: **1.4.1 MINT-Motivation**

1.4.1.2 Schaffung nachhaltiger Strukturen für MINT-Förderung



Der Landkreis etabliert und unterstützt langfristige Strukturen zur MINT-Förderung, wie z.B. Netzwerke von Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen, die kontinuierlich MINT-Aktivitäten für junge Menschen organisieren und koordinieren.

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 5 / FB 51

Laufzeit: **Mittelfristig**
Langfristig

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl der Kooperationen mit Unternehmen, Hochschulen, Initiativen**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- 4.5.2 Nachhaltiges Wirtschaften

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.5 Wohnen und nachhaltige Quartiere



Im Landkreis Bamberg gibt es zukunftsgerechten und bezahlbaren Wohnraum. Alternative Wohnkonzepte sind etabliert und werden von den Menschen angenommen.

Operatives Ziel

1.5.1 Neue Wohnkonzepte



In den Landkreiskommunen sind neue bzw. alternative Wohnkonzepte (z.B. Gemeinschaftswohnen, Mehrgenerationen-wohnen, lebensphasenorientiertes Wohnen, Pflege-Wohnen etc.) etabliert.



HANDLUNGSFELD 1:	ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT
↳ Strategisches Ziel:	1.5 Wohnen und nachhaltige Quartiere
↳ Operatives Ziel:	1.5.1 Neue Wohnkonzepte

1.5.1.1 Beratung neuer Wohnkonzepte



Bereitstellen von Informationen, Best-Practice-Beispielen und Vermittlung an Beratungsstellen zur Gründung/Einrichtung alternativer Wohnformen und Wohnprojekte. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister werden regelmäßig auf neue Fördermöglichkeiten aufmerksam gemacht.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- **Anzahl Beratungskontakte**
- **Vorhandensein von Informationsangeboten**

**Quer-
verbindung:**

- 1.1.4.2 Unterstützung kleinteiliger Netzwerke

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.6 Gesundheit und Pflege



Die Gesundheitsvorsorge sowie die Gesundheits- und Pflegeversorgung im Landkreis Bamberg sind gut und zukunftsfest ausgebaut.

Operatives Ziel

1.6.1 Ambulante Gesundheitsversorgung



Im Landkreis Bamberg sind die Rahmenbedingungen für eine gute und zukunftsichere ambulante Gesundheitsversorgung der Bevölkerung gesichert.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.1 Ambulante Gesundheitsversorgung****1.6.1.1 Bestandsaufnahme hausärztlicher Versorgungsgrad**

Durchführung einer Bestandsaufnahme u.a. zum hausärztlichen Versorgungsgrad und zu den Aktivitäten in den Kommunen des Landkreises hinsichtlich der Anwerbung von Hausärzten und Hausärztinnen (2026).
Bedarfsorientierte weitere Bestandsaufnahmen.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 23**
GB 5 / FB 51

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Durchführung Bestandsaufnahme ja / nein**

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.1 Ambulante Gesundheitsversorgung****1.6.1.2 Steuerungsgruppe Versorgung**

Etablierung der Steuerungsgruppe Versorgung unter Leitung der Gesundheitsregion plus Bamberg 2024 mit festen Mitgliedern, bestehend aus Vertretern und Vertreterinnen aus der medizinischen Versorgungsinfrastruktur (ÄKV, GKG, Hausärzteschaft und Fachärzteschaft) sowie der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg. Erweiterung um weitere Expertinnen und Experten, wie z.B. kommunalpolitische Vertreter und Vertreterinnen denkbar. Mindestens ein Treffen pro Jahr. Ggf. Ableitung von Arbeitsgruppen.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 23**
GB 5 / FB 51

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Etablierung Steuerungsgruppe ja / nein
- Anzahl der Arbeitstreffen pro Jahr

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.1 Ambulante Gesundheitsversorgung****1.6.1.3 Konzept zur Sicherung der ambulanten Versorgung im Landkreis**

Im Rahmen der Steuerungsgruppe Versorgung sollen entsprechend der Bestandsaufnahmen Maßnahmen abgeleitet werden, wie das Konzept zur Sicherung der ambulanten Versorgung im Landkreis ausgestaltet werden kann.

- z.B. Umsetzung eines Stipendiatenprogramms
- z.B. Anwerbekonzept für Hausärzte

Das Konzept sollte 2027 greifen.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 23**
GB 5 / FB 51

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikator: **• Erarbeitung Konzept ja / nein**

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.6 Gesundheit und Pflege



Die Gesundheitsvorsorge sowie die Gesundheits- und Pflegeversorgung im Landkreis Bamberg sind gut und zukunftsfest ausgebaut.

Operatives Ziel

1.6.2 Stationäre Gesundheitsversorgung



Die Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH stellt die stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Bamberg sicher.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.2 Stationäre Gesundheitsversorgung****1.6.2.1 Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH**

Zukunftssicherung der gemeinnützigen
Krankenhausgesellschaft des Landkreises
Bamberg mbH

Zuständigkeit: **GKG**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikator:

- **Krankenhausbetten je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner**

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.6 Gesundheit und Pflege



Die Gesundheitsvorsorge sowie die Gesundheits- und Pflegeversorgung im Landkreis Bamberg sind gut und zukunftsfest ausgebaut.

Operatives Ziel

1.6.3 Gute Pflege



Im Landkreis Bamberg sind die Rahmenbedingungen für eine gute ambulante und stationäre Pflegeversorgung geschaffen.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.3 Gute Pflege****1.6.3.1 Informationsangebote Pflege und Betreuung**

Ausbau und Stärkung der Informations- und Beratungsangebote für die Themen Betreuung und Pflege (z.B. Stärkung der Angebote des Pflegestützpunkts)

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Personal (neu)

Indikatoren:

- Anzahl Informations- und Beratungsangebote für die Themen Betreuung und Pflege
- Anzahl der Klientenkontakte
- Öffentlichkeitsarbeit: Vorträge, Informationsbroschüren, Flyer, Schulungen usw.

**Quer-
verbindung:**

- 2.2.1.1 Öffentlichkeitsarbeit zu den Angeboten und Leistungen des LRA

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.3 Gute Pflege****1.6.3.2 Umsetzung des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts“**

Regelmäßige Aktualisierung der Pflegebedarfsplanung/des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts, Begleitung der kreisangehörigen Kommunen bei der Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen, Realisierung von Maßnahmen, die in Zuständigkeit des Landkreises liegen und regelmäßige Evaluation des Umsetzungsstands

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24****Laufzeit:** **Daueraufgabe****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- **Stand der Pflegebedarfsplanung**
- **Anzahl der umgesetzten Maßnahmenempfehlungen**
- **Erfassung des Bearbeitungsstands von Maßnahmenempfehlungen**

**Quer-
verbindung:**

- 1.7.1.4 Inklusion und Schutz vor Ausgrenzung

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.6 Gesundheit und Pflege



Die Gesundheitsvorsorge sowie die Gesundheits- und Pflegeversorgung im Landkreis Bamberg sind gut und zukunftsfest ausgebaut.

Operatives Ziel

1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention



Zur Verbesserung der Prävention und zur Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit sind die bestehenden Rahmenbedingungen und Angebote im Landkreis Bamberg gesichert und gestärkt.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.1 Gesundheit unter dem Aspekt des Klimawandels**

Präventionsprogramme und Maßnahmen der Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes Bamberg und der Gesundheitsregion plus

Bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (Bestehende Formate und Partnerprozesse wie die Gesundheitliche Chancengleichheit sollen hierbei als Instrumente zur Umsetzung genutzt werden).

- Öffentlichkeitsarbeit (1x jährlich)
- Abstimmung im bestehenden „Fachnetz Hitze und Gesundheit Bamberg“ (1x jährlich)

Fortsetzung auf Folgeseite

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.1 Gesundheit unter dem Aspekt des Klimawandels****Zuständigkeit:** GB 2 / FB 23**Laufzeit:** Daueraufgabe**Status:** In Umsetzung**Ressourcen:** Personal (bestehend)

Indikatoren:

- Anzahl Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr
- Anzahl Abstimmungen mit „Fachnetz Hitze und Gesundheit Bamberg“

**Quer-
verbindungen:**

- Klimafolgenanpassungskonzept Stadt und Landkreis Bamberg (GB 5 / FB 52)
- Gesundheitsamt Bamberg (GB 2 / FB 23)
- Gesundheitsregion plus (GB 2 / FB 23)

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

↳ Strategisches Ziel:

1.6 Gesundheit und Pflege

↳ Operatives Ziel:

1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention**1.6.4.2 Psychische Gesundheit**

Bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (Bestehende Formate und Partnerprozesse wie die Gesundheitliche Chancengleichheit sollen hierbei als Instrumente zur Umsetzung genutzt werden).

- Öffentlichkeitsarbeit (1x jährlich)
- Elternabende über das Programm Klärwerk (3x jährlich) mit jeweils mind. 50 Teilnehmenden
- Informationsveranstaltungen (1x jährlich)
- Schulungen für Fachkräfte (alle 2 Jahre eine Schulung) mit jeweils mind. 15 Teilnehmenden
- Abstimmung in bestehenden Netzwerken zur psychischen Gesundheit (5 Treffen jährlich)

Fortsetzung auf Folgeseite

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.2 Psychische Gesundheit****Zuständigkeit:** **GB 2 / FB 23****Laufzeit:** **Daueraufgabe****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Anzahl Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr
- Anzahl Elternabende pro Jahr
- Anzahl Informationsveranstaltungen pro Jahr
- Anzahl Fachkräfteschulungen pro Jahr
- Anzahl Abstimmungen mit bestehenden Netzwerken

**Quer-
verbindungen:**

- Gesundheitsamt Bamberg (GB 2 / FB 23).
- Gesundheitsregion plus (GB 2 / FB 23).

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.3 Suchtprävention**

Bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (Bestehende Formate und Partnerprozesse wie die Gesundheitliche Chancengleichheit sollen hierbei als Instrumente zur Umsetzung genutzt werden).

- Schulungen für Fachkräfte zum Thema Alkohol (1x jährlich) mit mind. 15 Teilnehmenden
- Schulworkshops zum Thema Alkohol (10x jährlich) mit jeweils mind. 40 Schülerinnen und Schülern
- Schulungen für Fachkräfte zum Thema Cannabis (1x jährlich) mit mind. 15 Teilnehmenden
- Schulungen zum Thema Cannabis (10x jährlich) mit mind. 40 Schülerinnen und Schülern

Fortsetzung auf Folgeseite

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.3 Suchtprävention****Zuständigkeit:** GB 2 / FB 23**Laufzeit:** Daueraufgabe**Status:** In Umsetzung**Ressourcen:** Personal (bestehend)

Indikatoren:

- Anzahl Fachkräfteschulungen pro Jahr zu Alkohol und Cannabis
- Anzahl Schulworkshops / Schulungen zu Alkohol und Cannabis

**Quer-
verbindungen:**

- Gesundheitsamt Bamberg (GB 2 / FB 23).
- Gesundheitsregion plus (GB 2 / FB 23).

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.4 Jahresschwerpunkt des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention**

Bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (Bestehende Formate und Partnerprozesse wie die Gesundheitliche Chancengleichheit sollen hierbei als Instrumente zur Umsetzung genutzt werden).

- Öffentlichkeitsarbeit (1x jährlich)
- Informationsveranstaltungen (1x jährlich)

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 23**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- **Anzahl Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr**
- **Anzahl Informationsveranstaltungen pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- Gesundheitsamt Bamberg (GB 2 / FB 23)
- Gesundheitsregion plus (GB 2 / FB 23)

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.5 Gesundheitstage**

Bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (Bestehende Formate und Partnerprozesse wie die Gesundheitliche Chancengleichheit sollen hierbei als Instrumente zur Umsetzung genutzt werden).

- Öffentlichkeitsarbeit (2x jährlich)
- Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Gesundheitstagen (2x jährlich)

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 23**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- **Anzahl Öffentlichkeitsarbeit pro Jahr**
- **Anzahl Informationsveranstaltungen pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- Gesundheitsamt Bamberg (GB 2 / FB 23)
- Gesundheitsregion plus (GB 2 / FB 23)

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

↳ Strategisches Ziel:

1.6 Gesundheit und Pflege

↳ Operatives Ziel:

1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention**1.6.4.6 Notfall-Info-Dose**

Bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (Bestehende Formate und Partnerprozesse wie die Gesundheitliche Chancengleichheit sollen hierbei als Instrumente zur Umsetzung genutzt werden)

Im Notfall zählt jede Sekunde. Mit der Notfall-Info-Dose soll das Rettungspersonals im Notfall schnell an wichtige und notfallrelevante Informationen gelangen. Dies ist mittels der Notfall-Info-Dose gut umsetzbar. Bei der Verteilung der Notfall-Info-Dose ist es zudem möglich, mit Personen ins Gespräch zu Gesundheitsförderung und präventiven Maßnahmen zu gelangen. Die Notfall-Info-Dose wird 2025 innerhalb des LK verteilt (Gemeinden, Beratungsstellen, Aktionstage).

Fortsetzung auf Folgeseite

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.6 Gesundheit und Pflege**↳ Operatives Ziel: **1.6.4 Gesundheitsförderung und Prävention****1.6.4.6 Notfall-Info-Dose****Zuständigkeit:** GB 2 / FB 23**Laufzeit:** Kurzfristig**Status:** In Umsetzung**Ressourcen:** Personal (bestehend)**Indikator:**

- Anzahl verteilte Notfall-Info-Dosen

Quer-

verbindungen:

- Gesundheitsamt Bamberg (GB 2 / FB 23).
- Gesundheitsregion plus (GB 2 / FB 23).

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.7 Sicherung der Demokratie



Die freiheitlich-demokratischen Strukturen und Institutionen im Landkreis Bamberg sind gestärkt und ungefährdet.

Operatives Ziel

1.7.1 Demokratiebildung



Vielfältige Angebote der Demokratiebildung und -förderung im Landkreis Bamberg sind umgesetzt und werden von der Öffentlichkeit in Anspruch genommen.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.7 Sicherung der Demokratie**↳ Operatives Ziel: **1.7.1 Demokratiebildung****1.7.1.1 Jugendkreistag**

Junge Menschen lernen die Funktionsweisen eines kommunalpolitischen Gremiums kennen. Öffentlichkeitsarbeit zum Jugendkreistag und Vernetzung / Austausch von Jugendkreistag und Kommunalpolitik.

Zuständigkeit: **LB 2****Laufzeit:** **Daueraufgabe****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Anzahl Öffentlichkeitsarbeit zum Jugendkreistag pro Jahr
- Anzahl der Mitglieder im Jugendkreistag

**Quer-
verbindungen:**

- 1.1.4.1 Beteiligungsformate
- 1.2.2.1 Bildungsbüro als Schnittstelle für Bildungsthemen im Landkreis

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.7 Sicherung der Demokratie**↳ Operatives Ziel: **1.7.1 Demokratiebildung****1.7.1.2 Politische Bildung**

Stärkung der überregionalen Kooperation in der politischen (Jugend-)Bildung.

Anbieten von Fort- & Weiterbildung zum Umgang mit Demokratieskepsis sowie zur Förderung von Mitbestimmung und Partizipation.

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 2 / FB 22

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikatoren:

- **Anzahl der Fort- und Weiterbildungen zum Thema politische Bildung pro Jahr**
- **Anzahl der erreichten Personen in Maßnahmen der politischen Bildung**
- **Anzahl der Gemeinden, in denen Angebote geschaffen wurden**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.1.4.1 Beteiligungsformate
- 1.2.2.1 Bildungsbüro als Schnittstelle für Bildungsthemen im Landkreis

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.7 Sicherung der Demokratie**↳ Operatives Ziel: **1.7.1 Demokratiebildung****1.7.1.3 Demokratie und Öffentlichkeit**

Stärken von kreisweiten Veranstaltungen sowie von digitalen Inhalten im Themenspektrum Demokratieförderung

Zuständigkeit: **LB 2****Laufzeit:** **Daueraufgabe****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikatoren:

- Anzahl Veranstaltungen zur Demokratiesicherung pro Jahr
- Erreichte Personen auf Veranstaltungen
- Erreichte Personen online

**Quer-
verbindung:**

- 1.2.2.1 Bildungsbüro als Schnittstelle für Bildungsthemen im Landkreis

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.7 Sicherung der Demokratie**↳ Operatives Ziel: **1.7.1 Demokratiebildung****1.7.1.4 Inklusion und Schutz vor Ausgrenzung**

Sensibilisierung der Bevölkerung gegenüber Diskriminierung und Ausgrenzung. Unterstützung für alle Menschen, die (potentiell) von Diskriminierung betroffen sind. Förderung einer inklusiven Gemeinschaft, in der alle Menschen im Landkreis gleichberechtigt teilhaben können.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24**
G (Gleichstellung)

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Fortsetzung auf Folgeseite

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.7 Sicherung der Demokratie**↳ Operatives Ziel: **1.7.1 Demokratiebildung****1.7.1.4 Inklusion und Schutz vor Ausgrenzung****Indikatoren:**

- **Verfügbarkeit und Erreichbarkeit von Hilfsangeboten**
- **Anzahl der Beratungen (u.a. Flüchtlings- und Integrationsberatung, Pflegestützpunkt)**
- **Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen (u.a. Schulung zu demenzsensiblen Gottesdiensten)**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.6.3.2 Umsetzung des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts“
- 1.7.1.5 Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplans Inklusion

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT↳ Strategisches Ziel: **1.7 Sicherung der Demokratie**↳ Operatives Ziel: **1.7.1 Demokratiebildung****1.7.1.5 Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplans Inklusion**

Planung eines Aktionsplans Inklusion für den Landkreis, um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu fördern. Entwicklung von Handlungsvorschlägen und Maßnahmen. Beteiligung von Betroffenen, Interessensvertretungen, Beratungsstellen, Politik und Verwaltung.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24****Laufzeit:** **Mittelfristig****Status:** **Idee****Ressourcen:** **Personal (bestehend)****Indikator:** • **Stand der Planung/Umsetzung****Quer-
verbindung:** • 1.7.1.4 Inklusion und Schutz vor
Ausgrenzung

Handlungsfeld 1:

Zukunftsfähige Gesellschaft

Strategisches Ziel

1.8 Starke Bürgergesellschaft



Der Landkreis Bamberg zeichnet sich durch ein starkes und breit gefächertes ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement der Bevölkerung aus. Dieses Engagement wird wertgeschätzt und gefördert.

Operatives Ziel

1.8.1 Vernetzungsmöglichkeiten



Der Austausch und die Vernetzung von bürgerschaftlichen Initiativen und Gruppierungen im Landkreis sind gestärkt.



HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.8 Starke Bürgergesellschaft**
- ↳ Operatives Ziel: **1.8.1 Vernetzungsmöglichkeiten**

1.8.1.1 Netzwerkarbeit

Durchführung von Netzwerktreffen, Workshops und Schulungen mit den Zielen, die Vernetzung voranzutreiben, Impulse für die verbesserte Ausgestaltung des ehrenamtlichen Engagements zu geben und zur gegenseitigen Unterstützung/Beratung.

Zuständigkeit: **GB 2 / FB 24**

LB 2

GB 5

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl Vernetzungsveranstaltungen pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- 1.1.4.2 Unterstützung kleinteiliger Netzwerke
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

HANDLUNGSFELD 1: ZUKUNFTSFÄHIGE GESELLSCHAFT

- ↳ Strategisches Ziel: **1.8 Starke Bürgergesellschaft**
 ↳ Operatives Ziel: **1.8.1 Vernetzungsmöglichkeiten**

1.8.1.2 Unterstützungs- und Wertschätzungskultur

Regelmäßiges Abgleichen und ggf. Anpassen der Unterstützungs- und Wertschätzungsstrukturen bzw. -angebote des Landkreises.

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2**
GB 2 / FB 24

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- **Zahl der Inhaberinnen und Inhaber von Ehrenamtskarten**
- **Zahl der Ordensauszeichnungen**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.1.1.7 Unterstützung regionaler Künstlerinnen und Künstler
- 1.1.1.8 Förderprogramm auch für Musikvereine

Handlungsfeld 2:

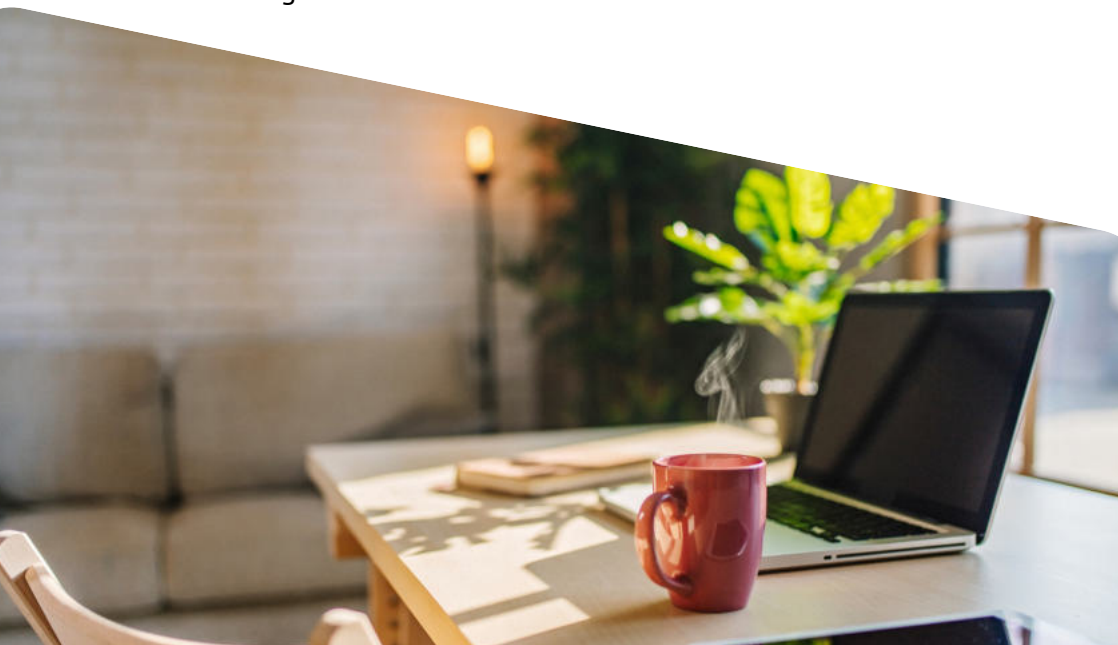
Verwaltung



Leitsatz



Der Landkreis Bamberg versteht nachhaltige Entwicklung als übergreifende Verwaltungsaufgabe und wichtiges Entscheidungsprinzip. Der Landkreis Bamberg ist sich seiner Verantwortung für eine zukunftsgerechte Entwicklung des Landkreises bewusst und nimmt diese an. Im täglichen Handeln geht die Landkreisverwaltung mit gutem Vorbild nach innen und außen voran.



Handlungsfeld 2:

Verwaltung

Strategisches Ziel

2.1 Verankerung von Nachhaltigkeit in der Verwaltung



Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Handlungs- und Entscheidungsprinzip der Landkreisverwaltung.

Operatives Ziel

2.1.1 Nachhaltigkeitskoordination



Der Themenkomplex „Nachhaltige Entwicklung“ ist fachübergreifend, personell und strukturell in der Kreisverwaltung verankert.



HANDLUNGSFELD 2: VERWALTUNG

- ↳ Strategisches Ziel: **2.1 Verankerung von Nachhaltigkeit in der Verwaltung**
- ↳ Operatives Ziel: **2.1.1 Nachhaltigkeitskoordination**

2.1.1.1 Nachhaltigkeitsmonitoring

Turnusmäßige Überprüfung der Nachhaltigkeitsstrategie und deren Wirkung (z.B. alle 3 Jahre)

Zuständigkeit: **LB 2**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl der turnusmäßigen Überprüfungen der Nachhaltigkeitsstrategie**

**Quer-
verbindung:**

- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

Handlungsfeld 2:

Verwaltung

Strategisches Ziel

2.1 Verankerung von Nachhaltigkeit in der Verwaltung



Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Handlungs- und Entscheidungsprinzip der Landkreisverwaltung.

Operatives Ziel

2.1.2 Nachhaltigkeitskommunikation (nach innen und außen)



Die Information und die Bewusstseinsbildung für ein nachhaltiges und zukunftsgerichtetes Handeln nimmt in der Öffentlichkeits- und Medienarbeit der Kreisverwaltung eine zentrale Rolle ein.



HANDLUNGSFELD 2: VERWALTUNG

- ↳ Strategisches Ziel: **2.1 Verankerung von Nachhaltigkeit in der Verwaltung**
 ↳ Operatives Ziel: **2.1.2 Nachhaltigkeitskommunikation (nach innen und außen)**

2.1.2.1 Kommunikationskonzept "Nachhaltiger Landkreis Bamberg"



Einführung einer regelmäßigen Nachhaltigkeitskommunikation / eines eigenen Kommunikationskonzepts. Mögliche Inhalte: Entwicklung Wort-Bildmarke, Verortung des Themas auf der Landkreis-Webseite, regelmäßige Kommunikation zu Nachhaltigkeits-themen nach innen und außen über geeignete Kanäle; Nachhaltigkeits-Atlas: Verortung von Nachhaltigkeitsaktivitäten im Landkreis (Kreisverwaltung, Kommunen, Initiativen, z.B. über Geoportal).

Zuständigkeit: LB 2 GB 5 ÖA

Laufzeit: Daueraufgabe kurzfristig

Status: In Planung

Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikatoren:

- Kommunikationskonzept ja/nein
- Verortung im Geoportal ja/nein
- Zugriffszahlen Geoportal

**Quer-
verbindungen:**

- 2.2.1.1 Öffentlichkeitsarbeit zu den Angeboten und Leistungen des LRA
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

Handlungsfeld 2:

Verwaltung

Strategisches Ziel

2.2 Dienstleistung und Service



Das Landratsamt Bamberg ist ein verwaltungsübergreifender Dienstleister mit Serviceangeboten für die Verwaltungen der Kreiskommunen und für die Bevölkerung.

Operatives Ziel

2.2.1 Service-Angebote und Digitalisierung



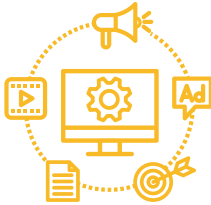
Die Service-Dienstleistungen der Kreisverwaltung und der kooperierenden Träger (z.B. Pflegestützpunkt) sind der Öffentlichkeit bekannt und werden in Anspruch genommen. Die rechtlich möglichen und inhaltlich sinnvollen Verwaltungsdienstleistungen des Landratsamts Bamberg (nach innen und außen) stehen digital und barrierefrei zur Verfügung.



HANDLUNGSFELD 2:

↳ Strategisches Ziel:

↳ Operatives Ziel:

VERWALTUNG**2.2 Dienstleistung und Service****2.2.1 Service-Angebote und Digitalisierung****2.2.1.1 Öffentlichkeitsarbeit**

Breite Öffentlichkeitsarbeit zu den Angeboten und Leistungen des Landratsamts über verschiedene Kommunikationskanäle.

Zuständigkeit: **ÖA**
LB

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

**Quer-
verbindung:**

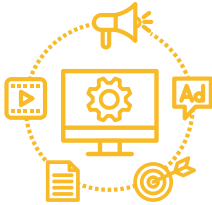
- 2.1.2.1 Kommunikationskonzept nachhaltiger Landkreis Bamberg

HANDLUNGSFELD 2:**VERWALTUNG**

↳ Strategisches Ziel:

2.2 Dienstleistung und Service

↳ Operatives Ziel:

2.2.1 Service-Angebote und Digitalisierung**2.2.1.2 Ausbau Digitales Amt**

Stetiger Ausbau der digitalen Dienstleistungsangebote und der internen Verwaltungsprozesse

Zuständigkeit: **LB****GB Z / FB Z5****ISB****D****Laufzeit:** **Mittelfristig****Status:** **In Umsetzung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- Anzahl der Online-Verfahren
- Anteil barrierefreier Angebote

**Quer-
verbindung:**

- Digitales Amt (bestehende Aktivitäten)

Handlungsfeld 2:

Verwaltung

Strategisches Ziel

2.3 Global nachhaltige Beschaffung



Das Beschaffungswesen des Landkreises Bamberg legt gesteigerten Wert darauf, dass Produkte und Dienstleistungen beschafft werden, die von der Herstellung bis zur Entsorgung unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte geringere Folgen für die Umwelt haben. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten werden dabei regionale Produkte bevorzugt.

Operatives Ziel

2.3.1 Information nachhaltige Beschaffung



Die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und der Kreiskommunen sind umfassend über die nachhaltige (und ggf. regionale) Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen informiert.



HANDLUNGSFELD 2:**VERWALTUNG**

↳ Strategisches Ziel:

2.3 Global nachhaltige Beschaffung

↳ Operatives Ziel:

2.3.1 Information nachhaltige Beschaffung**2.3.1.1 Handreichung „Nachhaltige Beschaffung“**

Erstellung einer Handreichung für nachhaltige Beschaffung (Ökologie, Soziales, Ökonomie) mit allen rechtlich relevanten Informationen zur nachhaltigen Beschaffung und Best-Practice-Beispielen

Zuständigkeit: **GB Z / FB Z1**
GB 5 / FB 52

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: • **Erstellung Handreichung ja / nein**

**Quer-
verbindungen:**

- 2.4.1.1 Prüfung Aufgaben-Bündelung
- 5.1.3.1 Produkt-Katalog faire und regionale Geschenke
- 5.2.1.1 Koordination Kommunale Entwicklungspolitik

Handlungsfeld 2:

Verwaltung

Strategisches Ziel

2.4 Interkommunale Zusammenarbeit



Durch eine partnerschaftliche interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Kreisverwaltung und den Kreiskommunen sind Synergien geschaffen und Arbeitsprozesse vereinfacht.

Operatives Ziel

2.4.1 Bündelung von Aufgaben



Die Kreisverwaltung prüft, inwiefern eine Bündelung von kommunalen Aufgaben an einer zentralen Stelle möglich ist und dadurch sinnvolle Synergie-Effekte erzielt werden können.



HANDLUNGSFELD 2: VERWALTUNG

- ↳ Strategisches Ziel: **2.4 Interkommunale Zusammenarbeit**
- ↳ Operatives Ziel: **2.4.1 Bündelung von Aufgaben**

2.4.1.1 Prüfung Aufgaben-Bündelung

Prüfung und Identifikation von möglichen Bündel-Aufgaben

Zuständigkeit: **GB Z**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Bündel-Aufgaben**

**Quer-
verbindungen:**

- 2.3.1.1 Handreichung „Nachhaltige Beschaffung“
- 5.1.3.1 Produktkatalog faire und regionale Geschenke

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie



Leitsatz



Die Kreisverwaltung des Landkreises Bamberg betrachtet eine intakte Natur als Grundlage für ein gutes Leben im Landkreis. Sie setzt sich für den Schutz der einzigartigen Natur- und Kultur-landschaft, der natürlichen Ressourcen sowie des Klimas ein. Die Kreisverwaltung treibt den Klimaschutz sowie die Energiewende im Landkreis aktiv voran und minimiert die regionalen Folgen des Klimawandels.



Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.1 Energieautarkie und Energiesicherheit



Im Jahr 2035 ist im Landkreis Bamberg die bilanzielle Energieautarkie erreicht.

Operatives Ziel

3.1.1 Umsetzung Ziele und Maßnahmen Klimaallianz



Im Jahr 2035 sind die von der Klimaallianz gesetzten Ziele und Maßnahmen zur regenerativen Energieautarkie des Landkreises Bamberg erreicht bzw. umgesetzt.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE

- ↳ Strategisches Ziel: **3.1 Energieautarkie und Energiesicherheit**
- ↳ Operatives Ziel: **3.1.1 Umsetzung Ziele und Maßnahmen Klimaallianz**

3.1.1.1 Monitoring Ziele und Maßnahmen regenerative Energieautarkie



Überwachung der Ziele und Maßnahmen in Bezug auf die regenerative Energieautarkie des Landkreises

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Umsetzungsgrad Maßnahmen**

**Quer-
verbindung:** **• Klimaallianz Bamberg / Klima- und
Energieagentur Bamberg**

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.2 Treibhausgasneutrale Kommunalverwaltungen



Die Kreisverwaltung unterstützt die Verwaltungen der Kreiskommunen bei der Erreichung der bilanziellen Treibhausgasneutralität.

Operatives Ziel

3.2.1 Kommunales Energiemanagement



Mit Unterstützung der Kreisverwaltung haben alle Kreiskommunen ein kommunales Energiemanagement eingeführt.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE
 ↳ Strategisches Ziel: **3.2 Treibhausgasneutrale Kommunalverwaltungen**
 ↳ Operatives Ziel: **3.2.1 Kommunales Energiemanagement**

3.2.1.1 Unterstützung Kommunales Energiemanagement



Aufbau Informationsangebot kommunales Energiemanagement
 Prüfung: Etablierung kreisweite Ansprechperson für das kommunale Energiemanagement in der Kreisverwaltung

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **Idee**
In Planung

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Kreiskommunen mit einem Energiemanagement**

**Quer-
verbindung:** **• Klimaallianz Bamberg / Klima- und Energieagentur Bamberg**

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung



Die Landkreisverwaltung strebt die bilanzielle Treibhausgasneutralität an.

Operatives Ziel

3.3.1 Energetische Sanierung Kreisliegenschaften



Für die kreiseigenen Liegenschaften liegen detaillierte energetische Sanierungspläne vor.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE

- ↳ Strategisches Ziel: **3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung**
 ↳ Operatives Ziel: **3.3.1 Energetische Sanierung Kreisliegenschaften**

3.3.1.1 Allgemeine Sanierungsstrategie

Erarbeitung und Verabschiedung einer allgemeinen Sanierungsstrategie für die kreiseigenen Liegenschaften als Grundlage für detaillierte Sanierungspläne

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**
GB Z / FB Z4

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Allgemeine Sanierungsstrategie ja / nein**

**Quer-
verbindung:**

- 1.2.3.2 Umsetzung
Investitionsprogramm Bildung

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung



Die Landkreisverwaltung strebt die bilanzielle Treibhausgasneutralität an.

Operatives Ziel

3.3.2 Reduzierung des Endenergieverbrauchs (Kreisliegenschaften)



Der Energieverbrauch der Kreisliegenschaften ist in relevantem Maße gesenkt.



HANDLUNGSFELD 3:	RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE
↳ Strategisches Ziel:	3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung
↳ Operatives Ziel:	3.3.2 Reduzierung des Endenergieverbrauchs (Kreisliegenschaften)

3.3.2.1 Energiemanagement Kreisliegenschaften (Energiebericht)



Monitoring der Energieverbräuche der Kreisliegenschaften über den Energiebericht

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Energieverbräuche Kreisliegenschaften**

**Quer-
verbindungen:**

- Klimaallianz Bamberg / Klima- und Energieagentur Bamberg

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung



Die Landkreisverwaltung strebt die bilanzielle Treibhausgasneutralität an.

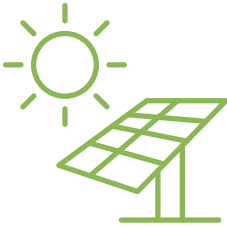
Operatives Ziel

3.3.3 Photovoltaikausbau (Kreisliegenschaften)



Alle geeigneten (Dach-)Flächen der Kreisliegenschaften sind Photovoltaik belegt.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE↳ Strategisches Ziel: **3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung**↳ Operatives Ziel: **3.3.3 Photovoltaikausbau (Kreisliegenschaften)****3.3.3.1 Potenzialanalyse Photovoltaik
Kreisliegenschaften und Umsetzungsstrategie**

Erheben der Solar-Potenziale der
Kreisliegenschaften und Erstellung eines
Umsetzungsfahrplans zum
Photovoltaikausbau

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**
GB Z / FB Z4

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikatoren:

- **Potenzialanalyse ja/nein**
- **Umsetzungsstrategie ja/nein**

**Quer-
verbindung:**

- 3.6.1.1 Maßnahmen-Monitoring
(Klimafolgenanpassung).

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung



Die Landkreisverwaltung strebt die bilanzielle Treibhausgasneutralität an.

Operatives Ziel

3.3.4 Emissionsfreier Fuhrpark



Die Kreisverwaltung stockt sukzessive den Anteil der emissionsfreien Fahrzeuge im allgemeinen Dienstfahrzeugpool (Pkw, leichte und mittelschwere Nutzfahrzeuge) auf.



- HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE**
- ↳ Strategisches Ziel: **3.3 Treibhausgasneutrale Landkreisverwaltung**
 - ↳ Operatives Ziel: **3.3.4 Emissionsfreier Fuhrpark**

3.3.4.1 Beschaffung emissionsfreie Fahrzeuge



Erhöhung des Anteils emissionsfreier Fahrzeuge für den allgemeinen Fahrzeugpool

Zuständigkeit: GB Z / FB Z1

Laufzeit: Langfristig

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikator:

- Quote emissionsfreier Fuhrpark:
Anteil der emissionsfreien Fuhrpark-Fahrzeuge am Gesamtfuhrpark

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.4 Intakte Natur- und Kulturlandschaft



Eine intakte Umwelt mit vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften schaffen im Landkreis Bamberg sehr gute Lebensbedingungen für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Operatives Ziel

3.4.1 Artenschutz und biologische Vielfalt



Der Landkreis Bamberg nutzt seine Potenziale zur qualitativen Verbesserung der biologischen Vielfalt im Kreisgebiet vollumfänglich.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE

↳ Strategisches Ziel:

3.4 Intakte Natur- und Kulturlandschaft

↳ Operatives Ziel:

3.4.1 Artenschutz und biologische Vielfalt**3.4.1.1 Informationsangebote Ökokonto
(naturschutzrechtlicher Ausgleich)**

Bereitstellen von Informationen zum Thema
Ökokonto für die Kreiskommunen

Zuständigkeit: **GB 4 / FB 42.1**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Kreiskommunen mit Ökokonto**

HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE

↳ Strategisches Ziel:

3.4 Intakte Natur- und Kulturlandschaft

↳ Operatives Ziel:

3.4.1 Artenschutz und biologische Vielfalt**3.4.1.2 Umbau Kreisgrün**

Artenreicher und klimaangepasster Umbau des Straßenbegleitgrüns bzw. des kreiseigenen Grüns

Zuständigkeit: **GB 4 / FB 42.1 / FB 43**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

**Quer-
verbindungen:**

- 3.5.1.1 Nachhaltige Raum- und Bauleitplanung
- 3.6.1.1 Maßnahmen-Monitoring (Klimafolgenanpassung)

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.5 Sparsamer Umgang mit Flächen



Die Flächeninanspruchnahme im Landkreis Bamberg ist minimiert. Es gelten die Zielvorgaben des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.

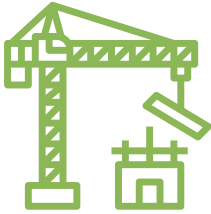
Operatives Ziel

3.5.1 Zukunftsorientierte Raum- und Bauleitplanung



Die Raum- und Bauleitplanung im Landkreis Bamberg erfolgt flächen- und ressourcenschonend sowie klimaangepasst.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE↳ Strategisches Ziel: **3.5 Sparsamer Umgang mit Flächen**↳ Operatives Ziel: **3.5.1 Zukunftsorientierte Raum- und Bauleitplanung****3.5.1.1 Nachhaltige Raum- und Bauleitplanung**

Sensibilisierung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Raum- und Bauleitplanung für den Landkreis Bamberg unter Berücksichtigung der Themenbereiche z.B. Biodiversität, Naturschutz, Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Niederschlagsmanagement und -nutzung, Ressourcen- und Flächenschutz (Innen- vor Außenentwicklung), zirkuläre Baumaterialien, naturnahe Außengestaltung, Lichtverschmutzung, Wirtschaftsförderung etc.)

Zuständigkeit: **GB 4 / FB 41.2 / FB 42.1**
GB 5 / FB 51 / FB 52

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

**Quer-
verbindungen:**

- 3.4.1.2 Umbau Kreisgrün
- 3.6.1.1 Maßnahmen-Monitoring (Klimafolgenanpassung)

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.6 Klimafolgenanpassung



Die Menschen, Institutionen und Unternehmen im Landkreis Bamberg sind umfassend über die Folgen und Gefahren des Klimawandels informiert und zum eigenen Handeln motiviert und befähigt. Zudem ist der Landkreis bestmöglich auf die Gefahrenlagen durch den Klimawandel vorbereitet.

Operatives Ziel

3.6.1 Umsetzung Klimafolgen-Anpassungskonzept



Der Landkreis Bamberg nutzt aktiv seine Einflussmöglichkeiten zur Umsetzung der 75 im Klimafolgen-Anpassungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE↳ Strategisches Ziel: **3.6 Klimafolgenanpassung**↳ Operatives Ziel: **3.6.1 Umsetzung Klimafolgen-Anpassungskonzept****3.6.1.1 Maßnahmen-Monitoring
(Klimafolgenanpassung)**

Regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit
der durchgeführten Maßnahmen

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 52**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Beratungsangebote**

**Quer-
verbindungen:**

- Inhalte Klimafolgen-Anpassungskonzept
- 3.4.1.2 Umbau Kreisgrün
- 3.5.1.1 Nachhaltige Raum- und Bauleitplanung

Handlungsfeld 3:

Ressourcenschutz, Klima & Energie

Strategisches Ziel

3.7 Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft



Die land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Landkreis Bamberg werden nachhaltig und klimaresilient bewirtschaftet.

Operatives Ziel

3.7.1 Nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Beratung



Der Landkreis Bamberg verfügt über ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot zu nachhaltiger und klimaangepasster Land- und Forstwirtschaft.



HANDLUNGSFELD 3: RESSOURCENSCHUTZ, KLIMA UND ENERGIE

↳ Strategisches Ziel:

3.7 Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft

↳ Operatives Ziel:

3.7.1 Nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Beratung**3.7.1.1 Beratungsangebot**

Ausbau des Informations- und Beratungsangebots hinsichtlich einer nachhaltigen Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

Zuständigkeit: **GB 4 / FB 42.1**
GB 5 / FB 52

Laufzeit: **Langfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Fördermöglichkeit besteht

Indikator: **• Anzahl Informations- und Beratungsangebote**

**Quer-
verbindungen:** **• Aktivitäten der Öko-Modellregion Bamberger Land**
• Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg (AELF Bamberg)

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus



Leitsatz



Die Kreisverwaltung Bamberg fördert zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten durch die Entwicklung eines innovativen und wettbewerbsfähigen, ökologisch tragfähigen sowie sozial verantwortlichen Wirtschaftsstandorts. Der Landkreis Bamberg versteht nachhaltiges Wirtschaften und Arbeiten, die Stärkung von regionalen Produkten, Dienstleistungen und Wertschöpfungsketten und ein gut ausgebautes und vernetztes Mobilitätsangebot als wichtige Standortfaktoren. Zudem betrachtet der Landkreis Bamberg die Sicherstellung der Mobilität für die Menschen im Landkreis als wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe.



Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.1 Mobilitäts-Alternativen



Die im Landkreis Bamberg zur Verfügung stehenden attraktiven, klimafreundlichen und sozialverträglichen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr werden von den Menschen aktiv genutzt.

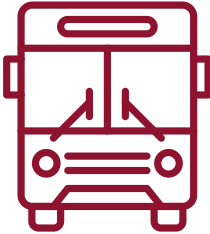
Operatives Ziel

4.1.1 Starker ÖPNV



Für die Menschen im Landkreis Bamberg stellt ein bedarfsgerechter und attraktiver öffentlicher Personennahverkehr in den Bereichen Alltag und Freizeit eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr dar. Den ÖPNV ergänzende Mobilitätsangebote wirken unterstützend.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.1 Starker ÖPNV****4.1.1.1 Anpassung ÖPNV-Netz und Takt (Freizeitverkehr)**

Anbindung der zentralen Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusziele ans ÖPNV-Netz

Zuständigkeit: GB 5 / FB 51 / FB 53.1

Laufzeit: Mittelfristig

Status: In Umsetzung

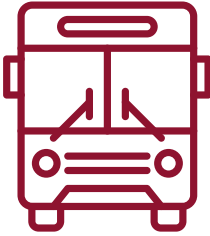
Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikator:

- ÖPNV-Anbindungsquote (Anteil der an den ÖPNV angebundenen Freizeitziele an den Gesamtzielen)

**Quer-
verbindungen:**

- 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild
- 4.2.1.2 Ausbau Geoportal des Landkreises Bamberg im Bereich Freizeit und Tourismus
- Touristisches Leitbild für Bamberg und das Bamberger Land inkl. Ideenspeicher mit Vorschlägen und Ideen für Maßnahmen und Projekte

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.1 Starker ÖPNV****4.1.1.2 Neuüberplanung ÖPNV-Fahrplan**

Neuüberplanung des ÖPNV-Fahrplans
(Taktzeiten, Verbindungen, Anschlüsse etc.)
mit Wirkung ab 01.08.2028

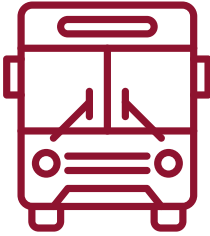
Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.1**

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Fahrgastzahlen ÖPNV / Modal Split**

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.1 Starker ÖPNV****4.1.1.3 Mobilitätsinformation**

Weiterentwicklung der Information und Kommunikation über die Dachmarke „Mobil im Bamberger Land“

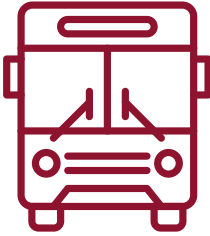
Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.2**

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Fahrgastzahlen ÖPNV / Modal Split**

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.1 Starker ÖPNV****4.1.1.4 Unterstützung für gesellschaftlich organisierte Mobilitätsangebote**

Beibehaltung (und ggf. Ausweitung) der bisherigen inhaltlichen und finanziellen Unterstützung für die Einrichtung gesellschaftlich organisierter Mobilitätsangebote (z.B. Fonds für Einrichten von Fahrdiensten, ggf. Erweiterung auf Bürgerbusse und Bürgerautos)

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.2 / FB 53.1**

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl unterstützter gesellschaftlich organisierter Mobilitätsangebote pro Jahr**

**Quer-
verbindung:**

- 1.1.4.2 Unterstützung kleinteiliger Netzwerke

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.1 Mobilitäts-Alternativen



Die im Landkreis Bamberg zur Verfügung stehenden attraktiven, klimafreundlichen und sozialverträglichen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr werden von den Menschen aktiv genutzt.

Operatives Ziel

4.1.2 Vernetzte Mobilität



Der Landkreis Bamberg unterstützt die intermodale Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel im Kreisgebiet.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.2 Vernetzte Mobilität****4.1.2.1 Prüfen: Ausbau Mobilitätsstationen**

Prüfen von weiteren potenziellen Standorten und Unterstützung des Baus von weiteren Mobilitätsstationen durch die Kommunen

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.2**

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Planung**
In Umsetzung

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Mobilitätsstationen im Landkreis**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.1.1.2 Neuüberplanung ÖPNV-Fahrplan
- 4.1.1.3 Mobilitätsinformation
- 4.1.3.1 Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzepts

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.2 Vernetzte Mobilität****4.1.2.2 Prüfen: Einführung Bike-Sharing-Angebot**

Führen von Sondierungsgesprächen mit etablierten Anbietern zur möglichen Einführung von Sharing-Fahrrädern bzw. E-Bikes oder -Lastenrädern an den Mobilitätsstationen im Landkreis, als zusätzlich alternatives Mobilitätsangebot

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.2**

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **Idee**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikatoren:

- **Einführung ja / nein**
- **Nutzungszahlen**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.1.3.1 Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzepts

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.1 Mobilitäts-Alternativen



Die im Landkreis Bamberg zur Verfügung stehenden attraktiven, klimafreundlichen und sozialverträglichen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr werden von den Menschen aktiv genutzt.

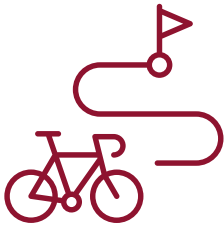
Operatives Ziel

4.1.3 Gute Fahrradinfrastruktur (Alltag und Freizeit)



Der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr im Landkreis Bamberg steigt gegenüber dem Jahr 2017 merklich.
(Mobilität in Deutschland 2017: Landkreis Bamberg, Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr: 7 Prozent)



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.3 Gute Fahrradinfrastruktur (Alltag und Freizeit)****4.1.3.1 Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzeptes**

Verfolgen der 10 Handlungsfelder und Zielsetzungen des Alltagsradverkehrskonzeptes des Landkreises Bamberg

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.2**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

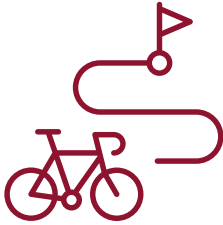
Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Umsetzungsstand in den 10 Handlungsfeldern**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.1.2.2 Prüfen: Einführung Bike-Sharing-Angebot
- 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.1 Mobilitäts-Alternativen**↳ Operatives Ziel: **4.1.3 Gute Fahrradinfrastruktur (Alltag und Freizeit)****4.1.3.2 Fahrradinfrastruktur bei den Kreisliegenschaften**

Sukzessiver Ausbau der Fahrradinfrastruktur bei den Kreisliegenschaften und verfolgen der Zielsetzungen „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“, z.B.

- Überdachtes und sicheres Fahrradparken
- Vorrichtungen Möglichkeiten zum Laden von Fahrrad-Akkus
- Einrichten von Werkzeug-Säulen (z.B. in Kooperation mit dem ADFC o.a.)
- Umkleide-Möglichkeiten, Duschen, Spinde, etc.

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 53.2**
GB Z

Laufzeit: **Mittelfristig**
Daueraufgabe

Status: **In Planung**
In Umsetzung

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Finanzen

Indikator:

- Erreichen Siegel: Fahrradfreundlicher Arbeitgeber bzw. Anzahl der Rezertifizierungen

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.2 Nachhaltiger Tourismus



Die Tourismus- und Freizeitregion Bamberger Land orientiert sich an Natur-, Klima- und Sozialverträglichkeit. Die touristischen Angebote sind über die Grenzen des Landkreises bekannt und tragen in hohem Maße zur regionalen Wertschöpfung bei.

Operatives Ziel

4.2.1 Touristisches Leitbild



Das touristische Leitbild für Bamberg und das Bamberger Land ist das zentrale Instrument zur zukunftsgerichteten Entwicklung der Tourismus- und Freizeitregion Bamberg und Bamberger Land.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.2 Nachhaltiger Tourismus**↳ Operatives Ziel: **4.2.1 Touristisches Leitbild****4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild**

Regelmäßige Überprüfung und ggf. Nachsteuerung bei den Maßnahmen des touristischen Leitbilds für Bamberg und das Bamberger Land

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: • **Umsetzungsquote Maßnahmen touristisches Leitbild**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.1.1 Starker ÖPNV
- 4.1.2 Vernetzte Mobilität
- 4.1.3 Gute Fahrradinfrastruktur (Alltag und Freizeit)
- 4.3.1.1 „GENUSSLA“ stärken
- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- Öko-Modellregion Bamberger Land

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.2 Nachhaltiger Tourismus**↳ Operatives Ziel: **4.2.1 Touristisches Leitbild****4.2.1.2 Ausbau des Geoportals des Landkreises Bamberg**

Prüfen der Ausbaumöglichkeiten des
Geoportals Landkreis Bamberg für
 Tourismus und Freizeit

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- Anzahl der Angebote im Geoportal
- Zugriffszahlen Geoportal

**Quer-
verbindung:**

- 1.3.1.2 Natur-Erlebnisorte im Geoportal

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.2 Nachhaltiger Tourismus



Die Tourismus- und Freizeitregion Bamberger Land orientiert sich an Natur-, Klima- und Sozialverträglichkeit. Die touristischen Angebote sind über die Grenzen des Landkreises bekannt und tragen in hohem Maße zur regionalen Wertschöpfung bei.

Operatives Ziel

4.2.2 Familienfreundlichkeit



Die Angebote in den Bereichen Freizeit, Tourismus und Naherholung im Landkreis Bamberg sind besonders familienfreundlich.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.2 Nachhaltiger Tourismus**↳ Operatives Ziel: **4.2.2 Familienfreundlichkeit****4.2.2.1 Familienfreundliche Angebote**

Förderung und Ausbau von Angeboten wie z. B. Bamberger Ferienabenteuer, Däumling, Ferienpass sowie Unterstützung und Vernetzung von familienfreundlichen Angeboten der Gemeinden und der Vereine

GB 2 / FB 24 / FB 22**Zuständigkeit: GB 5****Daueraufgabe****Laufzeit:****In Umsetzung****Status:****Personal (bestehend)****Ressourcen:**

Fortsetzung auf Folgeseite

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.2 Nachhaltiger Tourismus**↳ Operatives Ziel: **4.2.2 Familienfreundlichkeit****4.2.2.1 Familienfreundliche Angebote****Indikatoren:**

- **Anzahl familienfreundlicher Angebote im Landkreis**
- **Anzahl an Fachtagen für die Familienbildung**
- **Anzahl an Vernetzungstreffen von Trägern von familienfreundlichen Angeboten**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.1.1 Vielfältiges Kulturangebot mit den dort hinterlegten Maßnahmen
- 1.1.2.1 Qualitätssiegel: Familienfreundlicher Arbeitgeber
- 1.1.4.2 Unterstützung kleinteiliger Netzwerke
- 1.1.4.3 Kinderbetreuung / Ganzttag
- 1.3.1 Umweltbildung und BNE im Landkreis mit den dort hinterlegten Maßnahmen

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.2 Nachhaltiger Tourismus**↳ Operatives Ziel: **4.2.2 Familienfreundlichkeit****4.2.2.2 Plattform der Familienregion**

Regelmäßige Prüfung und Aktualisierung der Familienregion Bamberg; ggf. Einbindung von Geoinformationen zu familienfreundlichen Angeboten

Zuständigkeit: GB 2 / FB 24 / FB 22
GB 5

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)

Indikator:

- Aktualität des Portals (z.B. aktuelle News)
- Umsetzung von Neuerungen (z.B. hinsichtlich der Nutzerfreundlichkeit)
- Anzahl der Zugriffe auf das Portal

**Quer-
verbindung:**

- Familienregion Bamberg

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.3 Regionale Wertschöpfung



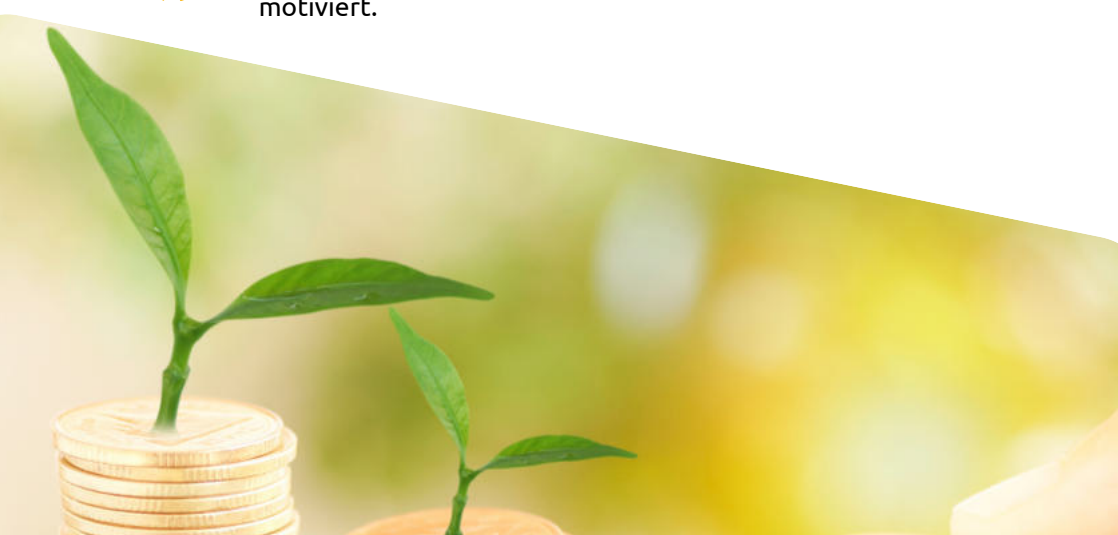
Im Landkreis Bamberg sind die regionalen Wertschöpfungsketten zukunftsstark ausgebaut.

Operatives Ziel

4.3.1 Regionale Produkte und Dienstleistungen



Die Menschen und Unternehmen im Landkreis Bamberg sind über den Mehrwert von regionalen Produkten und Dienstleistungen informiert und zu regionalem Konsum motiviert.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.3 Regionale Wertschöpfung**↳ Operatives Ziel: **4.3.1 Regionale Produkte und Dienstleistungen****4.3.1.1 „GENUSSLa“ stärken**

Ausbau und kommunikative /
öffentlichkeitswirksame Stärkung der
Plattform

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54**

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Zugriffszahlen auf Webseite
genussla.de**

**Quer-
verbindungen**

- 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild
- 4.3.2.1 Informations- und Weiterbildungsangebot der Öko-Modellregion
- 4.3.2.2 Anbieter-Vernetzung (b2b).
- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- Öko-Modellregion Bamberger Land

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.3 Regionale Wertschöpfung**↳ Operatives Ziel: **4.3.1 Regionale Produkte und Dienstleistungen****4.3.1.2 Ausbau der Kreislaufwirtschaft und von regionalen Wertschöpfungsketten**

Sensibilisierung der Unternehmen zum Ausbau der Kreislaufwirtschaft und Intensivierung der Aktivitäten zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**

Laufzeit: **Mittelfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Beratungs- und Vernetzungsangebote pro Jahr**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.3.2.1 Informations- und Weiterbildungsangebot der Öko-Modellregion
- 4.3.2.2 Anbieter-Vernetzung (b2b)
- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.3 Regionale Wertschöpfung



Im Landkreis Bamberg sind die regionalen Wertschöpfungsketten zukunftsstark ausgebaut.

Operatives Ziel

4.3.2 Regionale Ernährungssysteme



Der Landkreis Bamberg unterstützt und fördert Angebote zur regionalen Ernährungssicherung.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.3 Regionale Wertschöpfung**↳ Operatives Ziel: **4.3.2 Regionale Ernährungssysteme****4.3.2.1 Informations- und Weiterbildungsangebote der Öko-Modellregion**

Ausbau der Informations-, Weiterbildungs- und ggf. Unterstützungsangebote für regionale Lebensmittelproduzenten bzw. zur regionalen Ernährungssicherung

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54**

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Angebote**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild
- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- Öko-Modellregion Bamberger Land

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS

- ↳ Strategisches Ziel: **4.3 Regionale Wertschöpfung**
 ↳ Operatives Ziel: **4.3.2 Regionale Ernährungssysteme**

4.3.2.2 Anbieter-Vernetzung (b2b)

Etablieren bzw. Ausbau von Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten und -angeboten für Erzeugerinnen und Erzeuger (Veranstaltungen, Netzwerktreffen etc.)

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Planung**
In Umsetzung

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Vernetzungsmöglichkeiten**

**Quer-
verbindungen:**

- 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild
- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- Öko-Modellregion Bamberger Land

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.3 Regionale Wertschöpfung



Im Landkreis Bamberg sind die regionalen Wertschöpfungsketten zukunftsstark ausgebaut.

Operatives Ziel

4.3.3 Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung



In der Gemeinschaftsverpflegung im Landkreis Bamberg werden bevorzugt regional und klimafreundlich erzeugte Lebensmittel verwendet. Lebensmittelabfälle sind deutlich reduziert.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.3 Regionale Wertschöpfung**↳ Operatives Ziel: **4.3.3 Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung****4.3.3.1 Informations- und Beratungsangebote Gemeinschaftsverpflegung**

Ausbau des Informations- und Beratungsangebots für nachhaltige und regionale Gemeinschaftsverpflegung

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54**
GB 1 / FB 12.1

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung (im Rahmen der Ökomodell-Region)**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl Informations- und Beratungsangebote pro Jahr**

**Quer-
verbindungen:** **• 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild**
• Öko-Modellregion Bamberger Land

HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.3 Regionale Wertschöpfung**↳ Operatives Ziel: **4.3.3 Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung****4.3.3.2 Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung in Kreiseinrichtungen**

Sensibilisierung für regionale,
klimafreundliche, faire Lebensmittel

Zuständigkeit: GB 1 / FB 12.1
GKG

Laufzeit: Daueraufgabe

Status: In Umsetzung

Ressourcen: Personal (bestehend)

**Quer-
verbindungen:**

- 4.2.1.1 Monitoring touristisches Leitbild
- 4.3.1.1 GENUSSLa stärken
- Öko-Modellregion Bamberger Land

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.4 Bewusster Konsum und nachhaltige Lebensstile



Die Menschen im Landkreis Bamberg haben Zugang zu nachhaltigen, regionalen, saisonalen und fair gehandelten Produkten. Die Einwohnerschaft, aber auch Verwaltung und Politik, kennen und wertschätzen die Vorteile und Beweggründe eines an den Zielen der Nachhaltigkeit orientierten Lebensstils und Konsumverhaltens.

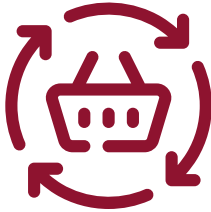
Operatives Ziel

4.4.1 Nachhaltige Konsummuster



Im Landkreis Bamberg ist eine lebendige Kultur des Leihens, Teilens, Tauschens, Wiedernutzens und Reparierens etabliert.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.4 Bewusster Konsum und nachhaltige Lebensstile**↳ Operatives Ziel: **4.4.1 Nachhaltige Konsummuster****4.4.1.1 Unterstützungsangebote (Tauschen, Teilen, Reparieren)**

Einführung eines niederschweligen Informations- und Unterstützungsangebots zur Realisierung von gesellschaftlich getragenen Repair-Cafés, Fair-Teilern, Tauschregalen, Urban-Gardening-Projekten etc.

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54****Laufzeit:** **Mittelfristig****Status:** **Idee****Ressourcen:** **Personal (bestehend)****Indikator:** **• Anzahl realisierter Projekte pro Jahr****Quer-
verbindung:** **• 1.1.4.2 Unterstützung kleinteiliger Netzwerke**

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.5 Nachhaltiger Wirtschafts- und Arbeitsstandort



Der Landkreis Bamberg bleibt ein attraktiver und zukunftssicherer Wirtschafts- und Arbeitsstandort. Als wichtiger Treiber und Ermöglicher unterstützt die Kreisverwaltung Bamberg die innovative und die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis.

Operatives Ziel

4.5.1 Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe (Wertschöpfungsketten)



Starke Unternehmensnetzwerke ermöglichen im Landkreis Bamberg funktionierende Wertschöpfungsketten und Wirtschaftskreisläufe.

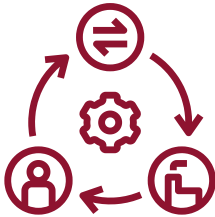


HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS

↳ Strategisches Ziel:

4.5 Nachhaltiger Wirtschafts- und Arbeitsstandort

↳ Operatives Ziel:

**4.5.1 Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe
(Wertschöpfungsketten)****4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke**

Ausbau / Ergänzung der bisherigen Unternehmensnetzwerke (auch niederschwellig) für kleinere und mittlere Betriebe und in den Bereichen nachhaltiges Wirtschaften und Transformation

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**
KEA

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl Beteiligter in Unternehmensnetzwerken im Bereich nachhaltiges Wirtschaften und Transformation**

**Quer-
verbindung:**

- Bildungsregion Bamberg

Handlungsfeld 4:

Arbeit, Wirtschaften, Mobilität & Tourismus

Strategisches Ziel

4.5 Nachhaltiger Wirtschafts- und Arbeitsstandort



Der Landkreis Bamberg bleibt ein attraktiver und zukunftssicherer Wirtschafts- und Arbeitsstandort. Als wichtiger Treiber und Ermöglicher unterstützt die Kreisverwaltung Bamberg die innovative und die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis.

Operatives Ziel

4.5.2 Nachhaltiges Wirtschaften



Unternehmen und Betriebe im Landkreis sind über nachhaltige Wirtschaftsformen informiert und machen ihr Engagement für nachhaltiges Wirtschaften und für eine nachhaltige Entwicklung nach innen und außen sichtbar.



HANDLUNGSFELD 4: ARBEIT, WIRTSCHAFT, MOBILITÄT UND TOURISMUS↳ Strategisches Ziel: **4.5 Nachhaltiger Wirtschafts- und Arbeitsstandort**↳ Operatives Ziel: **4.5.2 Nachhaltiges Wirtschaften****4.5.2.1 Cleantech Innovation Park**

Verstetigung der Unterstützung zur Weiterentwicklung des Cleantech Innovation Parks

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 51**

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl angesiedelter Unternehmen und Institutionen**

Handlungsfeld 5:

Globale Verantwortung & Eine Welt



Leitsatz



In einer globalisierten und vernetzten Welt hat nahezu alles, was auf lokaler und regionaler Ebene entschieden und getan wird, einen globalen Aspekt. Im Landkreis Bamberg ist man sich dessen bewusst und übernimmt mit eigenem Handeln Verantwortung für eine global nachhaltige Entwicklung.



Handlungsfeld 5:

Globale Verantwortung & Eine Welt

Strategisches Ziel

5.1 Fairer Handel



Der Handel mit fairen Produkten ist im Landkreis Bamberg fest etabliert.

Operatives Ziel

5.1.1 Fairtrade Kommunen



Die Kreiskommunen sind über das Zertifikat „Fairtrade-Kommune“ informiert und zur Teilnahme motiviert.



HANDLUNGSFELD 5: GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT

↳ Strategisches Ziel:

5.1 Fairer Handel

↳ Operatives Ziel:

5.1.1 Fairtrade Kommunen**5.1.1.1 Information und Beratung von Kommunen**

Aufbau Informations- und Beratungsangebote für Kommunen zum Thema Fairtrade und zur Erfüllung der Fairtrade-Town-Kriterien

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54**

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: • **Anzahl Beratungsangebote für Kommunen**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.3.1.1 Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltbildung
- 2.1.2.1 Kommunikationskonzept nachhaltiger Landkreis Bamberg
- 2.3.1.1 Handreichung: Nachhaltige Beschaffung
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik
- Fairtrade-Engagement der Europäischen Metropolregion Nürnberg

HANDLUNGSFELD 5: GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT↳ Strategisches Ziel: **5.1 Fairer Handel**↳ Operatives Ziel: **5.1.1 Fairtrade Kommunen****5.1.1.2 Gemeinsame Aktionen**

Jährliche Treffen der Steuerungsgruppe Fairer Landkreis zur Koordination von gemeinsamen Aktionen der Fairtrade-Kommunen, um eine bessere Wahrnehmung zu schaffen.

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: • **Anzahl gemeinsamer Aktionen**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.3.1.1 Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltbildung
- 2.1.2.1 Kommunikationskonzept nachhaltiger Landkreis Bamberg
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

Handlungsfeld 5:

Globale Verantwortung & Eine Welt

Strategisches Ziel

5.1 Fairer Handel



Der Handel mit fairen Produkten ist im Landkreis Bamberg fest etabliert.

Operatives Ziel

5.1.2 Fairtrade Schulen



Die Schulen im Landkreis Bamberg sind über das Zertifikat „Fairtrade-Schule“ informiert und zur Teilnahme motiviert.



HANDLUNGSFELD 5: GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT

- ↳ Strategisches Ziel: **5.1 Fairer Handel**
 ↳ Operatives Ziel: **5.1.2 Fairtrade Schulen**

5.1.2.1 Information und Beratung von Schulen



Zentrale Ansprache und Beratung der Schulen im Landkreis zum Thema Fairtrade-Schule

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 5 / FB 54

Laufzeit: **Kurzfristig**

Status: **In Planung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator:

- **Anzahl Beratungsangebote für Schulen**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.3.1.1 Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltbildung
- 2.1.2.1 Kommunikationskonzept nachhaltiger Landkreis Bamberg
- 2.3.1.1 Handreichung: Nachhaltige Beschaffung
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

HANDLUNGSFELD 5: GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT

- ↳ Strategisches Ziel: **5.1 Fairer Handel**
 ↳ Operatives Ziel: **5.1.2 Fairtrade Schulen**

5.1.2.2 Gemeinsame Aktionen



Koordination von gemeinsamen Aktionen der Fairtrade-Schulen zur besseren Wahrnehmung

Zuständigkeit: **LB 2**
GB 5 / FB 54

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**

Indikator: **• Anzahl gemeinsamer Aktionen**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.3.1.1 Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltbildung
- 2.1.2.1 Kommunikationskonzept nachhaltiger Landkreis Bamberg
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik

Handlungsfeld 5:

Globale Verantwortung & Eine Welt

Strategisches Ziel

5.1 Fairer Handel



Der Handel mit fairen Produkten ist im Landkreis Bamberg fest etabliert.

Operatives Ziel

5.1.3 Faire und regionale Präsente



Präsente der Kreisverwaltung erfüllen Fairtrade-Standards oder sind regionalen Ursprungs.



HANDLUNGSFELD 5: GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT↳ Strategisches Ziel: **5.1 Fairer Handel**↳ Operatives Ziel: **5.1.3 Faire und regionale Präsente****5.1.3.1 Produktkatalog faire und regionale Geschenke**

Erstellung eines Produktkatalogs für faire und regionale Geschenke (unter Aufgreifen ggf. bestehender Produktkataloge)

Zuständigkeit: **GB 5 / FB 54****LB****GB Z**

Laufzeit: **Kurzfristig**
Daueraufgabe

Status: **In Planung****Ressourcen:** **Personal (bestehend)****Indikator:** **• Einführung Produktkatalog ja / nein**

**Quer-
verbindungen:**

- 2.3.1.1 Handreichung: Nachhaltige Beschaffung
- 2.4.1.1 Prüfung Aufgaben-Bündelung

Handlungsfeld 5:

Globale Verantwortung & Eine Welt

Strategisches Ziel

5.2 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit



Der Landkreis Bamberg hat gut funktionierende Entwicklungspartnerschaften auch mit Ländern des globalen Südens geschlossen.

Operatives Ziel

5.2.1 Kommunale Entwicklungspolitik



Der Landkreis Bamberg erhöht schrittweise sein entwicklungspolitisches Engagement.



HANDLUNGSFELD 5:

↳ Strategisches Ziel:

↳ Operatives Ziel:

GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT**5.2 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit****5.2.1 Kommunale Entwicklungspolitik****5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik**

Bereitstellung von personellen und finanziellen Ressourcen zur Koordination und zum Ausbau des entwicklungs-politischen Engagements im Landkreis Bamberg (im Rahmen der geförderten „KEpol“-Stelle, finanziert aus Bundesmitteln)

Zuständigkeit: **LB 2**

Laufzeit: **Daueraufgabe**

Status: **In Umsetzung**

Ressourcen: **Personal (bestehend)**
Fördermöglichkeit besteht

Indikator: • **Besetzung Stelle ja/nein**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.8.1.1 Netzwerkarbeit
- 2.1.1.1 Nachhaltigkeitsmonitoring
- 2.1.2.1 Kommunikationskonzept nachhaltiger Landkreis Bamberg
- 2.3.1.1 Handreichung: Nachhaltige Beschaffung
- 5.1.1 Fairtrade Kommunen
- 5.1.2 Fairtrade Schulen
- 5.2.1.2 Aufbau von entwicklungspolitischen Partnerschaften

HANDLUNGSFELD 5:

↳ Strategisches Ziel:

↳ Operatives Ziel:

GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT**5.2 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit****5.2.1 Kommunale Entwicklungspolitik****5.2.1.2 Aufbau von entwicklungspolitischen Partnerschaften**

Stärkung vorhandener Partnerschaften mit Nachhaltigkeitsbezug und Aufbau von neuen Partnerschaften im globalen Süden

Zuständigkeit: **GB 1 / FB 12.2**
LB 2

Laufzeit: **Langfristig**

Status: **Idee**

Ressourcen: **Personal (neu)**
Finanzen
Fördermöglichkeit besteht

Indikator: **• Anzahl der entwicklungspolitischen Partnerschaften bzw. Partnerprojekte**

**Quer-
verbindungen:**

- 1.1.3.3 Unterstützung Fachkräftegewinnung
- 4.5.1.1 Unternehmensnetzwerke
- 5.2.1.1 Koordination Kommunaler Entwicklungspolitik
- Bildungsregion Bamberg

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Bamberg

Ludwigstraße 23 | 96052 Bamberg | www.landkreis-bamberg.de

2. Auflage im August 2026

Ansprechpersonen

Dr. Christian Lorenz, Leitung Bildungsbüro des Landkreises Bamberg

Katharina Barth, Koordination kommunaler Entwicklungspolitik (KEpol)

Projektleitung „Global Nachhaltige Kommune“

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global | Ramona Rid

SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global

Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn | www.service-eine-welt.de

Prozessbegleitung und Bearbeitung

Jörg Hiller | Büro für nachhaltige Kommunikation | www.idee-n.com

Bildnachweise

Titelbild: © A. Hub | Alle anderen Bilder: Canva Pro

Gestaltung

Bildungsbüro Landkreis Bamberg | www.bildungsregion-bamberg.de

Druck

autoprint24.de

Kapellenstraße 11 | 96103 Hallstadt | www.autoprint24.de

Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Bamberg ist Teil der Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune“, ein Projekt der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global (EG) mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Landratsamt Bamberg verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Die Strategie stellt ein lebendes Dokument dar, das laufend weiterentwickelt wird.

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des

